

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern

Text von
Adelheid Wette

nach dem gleichnamigen Märchen von
Jacob und Wilhelm Grimm

Musik von
Engelbert Humperdinck

PERSONEN

Der Vater Peter, Besenbinder
Die Mutter Gertrud, sein Weib
Hänsel, der Sohn
Gretel, die Tochter
Die Knusperhexe
Sandmännchen
Taumännchen
Echo
Kuchenkinder

Bariton
Mezzo-Sopran
Mezzo-Sopran
Sopran
Mezzo-Sopran
Sopran
Sopran
Sopran
Sopran und Alt

Die vierzehn Engel

Hänsel e Gretel

Fiaba drammatica in tre quadri

libretto di
Adelheid Wette

ispirato all'omonima fiaba di
Jacob e Wilhelm Grimm

musica di
Engelbert Humperdinck

traduzione
per gentile concessione del Teatro Regio di Torino
Dal programma di sala *Hänsel und Gretel*, maggio 2015

PERSONAGGI

Il padre Peter , fabbricante di scope	<i>baritono</i>
La madre Gertrud , sua moglie	<i>mezzosoprano</i>
Hänsel , il figlio	<i>mezzosoprano</i>
Gretel , la figlia	<i>soprano</i>
La Strega	<i>mezzosoprano</i>
L'Omino della sabbia	<i>soprano</i>
L'Omino della rugiada	<i>soprano</i>
Eco	<i>soprano</i>
Bambini di marzapane	<i>soprani e contralti</i>

I quattordici angeli

Prima rappresentazione assoluta:
Weimar, Teatro di corte, 23 dicembre 1893

[Vorspiel]

ERSES BILD

Daheim.

[Einleitung]

Erste Szene

Kleine, dürrtige Stube. Im Hintergrund eine niedrige Tür, daneben ein kleines Fenster mit Aussicht in den Wald. Links ein Herd mit einem Rauchfang darüber. An den Wänden hängen Besen in verschiedenen Größen.

Hänsel, an der Türe mit Besenbinden, Gretel, am Herd mit Strumpfstriicken beschäftigt, sitzen einander gegenüber.

Gretel

Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh?
Die Gänse gehen barfuss und haben kein'

[Schuh!]

Der Schuster hat's Leder, kein Leisten dazu,
drum kann er den Gänslein auch machen kein...

Hänsel

(sie unterbrechend)

Ei, so' Geh'n sie halt barfuss!

Gretel

(fortfahrend)

... Schuh!

Hänsel

Eia popeia, das ist eine Not!

Wer schenkt mir einen Dreier zu Zucker und

[Brot?]

Verkauf' ich mein Bettlein und leg' mich aufs

[Stroh,

sticht mich keine Feder und beißt mich kein...

Gretel

(unterbrechend)

Ei wie beißt mich der Hunger!

Hänsel

(fortfahrend)

... Floh!

(er wirft seine Arbeit hin und steht auf)

Ach, käm' doch die Mutter nun endlich nach

[Haus!]

Gretel

(erhebt sich)

[Preludio]

PRIMO QUADRO

Nella casa.

[Introduzione]

Prima scena

Stanza poveramente ammobiliata. Sulla parte di fondo una porta bassa e una piccola finestra, dalla quale si vede un bosco. A sinistra un focolare con caminetto. Scope di tutte le dimensioni sono appese alle pareti.

Hänsel, seduto vicino alla porta, confeziona una nuova scopa. Gretel, vicino al fuoco, lavora a maglia.

[n. 1a - Canzone]

Gretel

Susi, cara Susi, che cos'è che fruscia tra l'erba?
Le oche van tutte scalze, non portano le scarpe!

Il calzolaio ha la pelle, ma ha perso la forma,
perciò le povere ochette devono andar senza...

Hänsel

(interrompendola)

Bene, lascia che vadano scalze!

Gretel

(ignorandolo)

... scarpe!

Hänsel

Ahimè, che pena, quanta miseria!

Chi mi darà una moneta per un po' di pane e

[zucchero?]

Se vendo il mio materasso e dormo per terra,

senza posa mi pungeranno cimici e...

Gretel

(interrompendo)

Ah, quello che punge è la fame!

Hänsel

(continuando)

... pulci!

(getta in terra la scopa e si alza)

Ah, come vorrei che tornasse la mamma!

Gretel

(alzandosi)

Ach ja, auch ich halt's kaum noch vor Hunger
[aus!]

Hänsel

Seit Wochen nichts als trocken Brot:
ist das ein Elend, potz Schwerenot!

Gretel

Still, Hänsel, denk daran, was Vater sagt,

wenn Mutter manchmal so verzagt:
"Wenn die Not aufs höchste steigt,
Gott der Herr die Hand euch reicht!"

Hänsel

Jawohl, das klingt recht schön und glatt,
aber leider wird man davon nicht satt.
Ach Gretel, wie lang ist's doch schon her,
dass wir nicht's Gut's geschmauset mehr?
Eierfladen und Butterwecken,
kaum weiß ich noch, wie die tun schmecken!
(dem Weinen nahe)
Ach Gretel, ich wollt'...

Gretel

(hält ihm den Mund zu)
Still, nicht verdrießlich sein!
Gedulde dich fein, sieh freundlich drein!
Dies lange Gesicht, hu, welcher Graus!
Siehst ja wie der leibhaftige Griesgram aus!
(nimmt einen Besen zur Hand)
Griesgram hinaus,
fort aus dem Haus!
Ich will dich lehren,
Herz zu beschweren,
sorgen zu mehren,
Freuden zu wehren!
Griesgram, Griesgram, gräulicher Wicht,
griesiges, grämiges Galgengesicht,
packe dich, trolle dich, schäbiger Wicht!

Hänsel

(fasst mit an den Besen)
Griesgram hinaus!
Halt's nicht mehr aus!
Immer mich plagen,
Hungertuch benagen!
Muss ja verzagen,
kann's nicht vertragen!
Griesgram, griesgram, Greulicher Wicht,
griesieges, grämiges Galgengesicht
packe dich, trolle dich, du Wicht!

Gretel

Griesgram hinaus!
Fort aus dem Haus!

Ah sì, anch'io per la fame non riesco a star
[ferma!]

Hänsel

Per settimane non abbiamo avuto che pane duro:
è una miseria, caspita, una terribile sofferenza!

Gretel

Non dire questo, Hänsel, ricorda che cosa dice
[papà]
quando mamma comincia a perdere le speranze:
"Quando più c'è bisogno,
il Signore ci porge la sua mano!"

Hänsel

Sì, sì, certo, questo suona bene,
ma con i proverbi non si mangia.
Gretel, da quanto tempo non abbiamo
più nulla di buono da portare alla bocca?
Frittate di uova e paste con burro...
quasi non ricordo che gusto hanno!
(comincia a piangere)
Oh, Gretel, quanto le vorrei...

Gretel

(tappandogli la bocca)
Zitto, non essere triste!
Abbi pazienza e fa' un sorriso!
Questo tuo muso lungo è orribile!
Sembri un perfetto musone!
(prende in mano una scopa)
Musone, vattene,
e non tornare più!
Ti insegnerò io
a scoraggiarti d'animo,
ad accrescere i tormenti,
a sconfiggere le gioie!
Musone, musone, mostriciattolo,
scorbutico, intrattabile, faccia da schiaffi,
vattene via, torna alla tua tana!

Hänsel

(prendendo anch'egli una scopa)
Piagnona, vattene!
Non ti sopporto più!
Sempre a tormentarmi,
a soffrire la fame!
La speranza mi abbandona,
non posso sopportarlo!
Piagnona, piagnona, mostriciattola,
scorbutica, intrattabile, faccia da schiaffi,
vattene via, torna alla tua tana!

Gretel

Musone, vattene!
E non tornare più!

Knurrt auch der Magen
Werd' nicht verzagen,
Nichts darnach fragen,
Schnell dich verjagen!
Griesgram, Griesgram, greulicher Wicht
griesieges, grämiges Galgengesicht
packe dich, schäbiger Wicht!
(Gebärde des Hinausfegens)

So recht! Und willst du nun nicht mehr klagen,
so will ich dir auch ein Geheimnis sagen.

Hänsel

Ein Geheimnis! Wird wohl was Rechtes sein!

Gretel

Ja hör nur Brüderchen, darfst dich schon freun!
(holt den Milchtopf herunter)
Guck her in den Topf: Milch ist darin,

die schenkte uns heute die Nachbarin.
Die Mutter kocht uns, kehrt sie nach Haus,
gewiss einen leckeren Reisbrei draus.

Hänsel

(jubelnd)
Reisbrei! Hei!
(er tanzt im Zimmer umher)
Reisbrei, Reisbrei, herrlicher Brei!
Gibt's Reisbrei, da ist Hänsel dabei!
Wie dick ist der Rahm auf der Milch?
Lass schmecken!
(er leckt den Rahm vom Finger)
Herr Jemine! Den möchte' ich ganz
[verschlecken!]

Gretel

Wie Hänsel, naschen? Schämst du dich nicht?

(gibt ihm eins auf die Finger)
Fort mit den Fingern, du naschhafter Wicht!
Und jetzt an die Arbeit zurück, geschwind,
dass wir bei Zeiten fertig sind!
Kommt Mutter heim, und wir taten nicht recht,
dann, weißt du, geht's den Faulpelzen schlecht!

Hänsel

(steckt die Hände in die Hosentaschen)
Arbeiten? Wo denkst du hin?
Danach steht mir nicht der Sinn.
Immer mich plagen! Fällt mir nicht ein!
Jetzt lass uns tanzen und fröhlich Sein.

Anche quando brontola lo stomaco,
non perdo di coraggio,
e non mi faccio problemi
a cacciarti via di qua!
Musone, musone, mostriciattolo,
scorbutico, intrattabile, faccia da schiaffi,
vattene via, torna alla tua tana!
(fa il gesto di cacciarlo fuori)

[n. 1b - Scena]

Così va meglio! E se smetti di lamentarti,
ti confiderò un segreto!

Hänsel

Un segreto! Spero che sia buono!

Gretel

Sì, fratellino, ascolta, che ti piacerà.
(va a cercare la pentola di latte)
Guarda in questa pentola: c'è rimasto un po'
[di latte.]

La nostra vicina ce lo ha dato questa mattina.
Quando la mamma tornerà a casa,
farà un buonissimo riso col latte!

Hänsel

(esultando)
Riso con latte! Ewiva!
(saltella per la stanza)
Riso con latte, quanto mi piace!
Il riso con latte è il mio preferito!
Quant'è spessa la panna del latte?
Lasciami provare!
(si lecca la panna dalle dita)
Perbacco, mi piacerebbe finirla tutta!

Gretel

Come, Hänsel? Per pura gola? Dovresti
[vergognarti!]

(gli dà un colpo sulla mano)
Guarda di non avvicinarti, golosone!
E ora torniamo al lavoro, presto,
dobbiamo fare in tempo!
Quando tornerà la mamma,
lo sai, punirà i fannulloni!

Hänsel

(mette le mani in tasca)
Lavorare? Che sciocchezza!
Non ne ho proprio voglia.
Sempre a tormentarmi! Non farò più nulla!
Spassiamocela e balliamo un po'.

Gretel

Tanzen! Tanzen! Das wär' auch mir eine Lust!
 Dazu ein Liedchen aus voller Brust!
 Was uns die Muhme gelehrt zu singen:
 Tanzliedchen soll jetzt lustig erklingen!

(klatscht in die Hände)

Brüderchen, komm tanz' mit mir,
 beide Händchen reich' ich dir:
 einmal hin, einmal her,
 rund herum, es ist nicht schwer!

Hänsel

(versucht's, jedoch ungeschickt)

Tanzen soll ich armer Wicht,
 Schwesterchen, und kann es nicht!
 darum zeig mir, wie es Brauch,
 dass ich tanzen lerne auch.

Gretel

Mit den Füßchen tapp, tapp, tapp,
 mit den Händchen klapp, klapp, klapp,
 einmal hin, einmal her,
 rund herum, es...

Gretel und Hänsel

... ist nicht schwer!

Hänsel

Mit den Füßchen tapp, tapp, tapp,
 mit den Händchen klapp, klapp, klapp!

Hänsel und Gretel

Einmal hin, einmal her,
 'Rum, es ist nicht schwer!

Gretel

Ei, das hast du gut gemacht!
 Ei, das hätt' ich nicht gedacht.
 Seht mir doch den Hänsel an,
 wie der tanzen lernen kann!
(klatscht fröhlich in die Hände)
 Mit dem Köpfchen nick, nick, nick,
 mit dem Fingerchen tick, tick, tick,
 einmal hin, einmal her,
 rund herum, es ist nicht schwer!

Hänsel

Mit dem Köpfchen nick, nick, nick,
 mit dem Fingerchen tick, tick, tick,
 einmal hin...

Hänsel und Gretel

... einmal her,
 'rum, es ist nicht schwer!

Gretel

Ballare! Ballare! Piace anche a me!
 Ci va una canzone allegra!
 Cantiamo la canzone che ci ha insegnato la zia:
 risuoni la canzoncina da ballo!

[n. 1c - Duetto]

(batte le mani)

Fratellino, vieni a ballare con me,
 prendi le mie mani e cominciamo:
 un passo a sinistra, l'altro a destra,
 mezzo giro, non è difficile!

Hänsel

(tentando di seguirla maldestramente)

Tu vorresti farmi ballare,
 sorellina, ma non ci riesco!
 Insegnami tutti i passi,
 così che impari a ballare anch'io.

Gretel

Un colpo col piede, tap, tap, tap!
 Un battito di mano, clap, clap, clap!
 Un passo a sinistra, l'altro a destra,
 mezzo giro...

Gretel e Hänsel

... non è difficile!

Hänsel

Un colpo col piede, tap, tap, tap!
 Un battito di mano, clap, clap, clap!

Hänsel e Gretel

Un passo a sinistra, l'altro a destra,
 mezzo giro, non è difficile!

Gretel

Ehi, lo fai molto bene!
 Meglio di quanto pensassi.
 Guardalo, dal piccoletto Hans,
 com'è venuto fuori un ballerino.
(batte gioiosamente le mani)
 Piega ora la testa, nic, nic, nic!
 Schiocca le dita, tic, tic, tic!
 Un passo a sinistra, l'altro a destra,
 mezzo giro, non è difficile!

Hänsel

Piega ora la testa, nic, nic, nic!
 Schiocca le dita, tic, tic, tic!
 Un passo a sinistra...

Hänsel e Gretel

... l'altro a destra,
 mezzo giro, non è difficile!

Gretel

Brüderchen, nun gib mal Acht,
was die Gretel weiter macht!
Lass uns Arm in Arm verschränken,
uns're Schritttchen paarweis lenken!
(fasst Hänsel unter dem Arm)
Komm!

Gretel und Hänsel

Ich liebe tanz und liebe Fröhlichkeit,
bin nicht gern allein,
kein Freund von Traurigkeit
und fröhlich will ich sein.

Gretel

(lässt Hänsel fahren, umtanzt ihn)
Tralala, lalala, lalalalala,
tralala, lalala, lalala!
(sie gibt ihm einen Stoß)
Drehe dich herum, mein lieber Hänsel,
Dreh dich doch herum, mein lieber Hans!
Komm her zu mir, komm her zu mir
Zum Ringelreigentanz!

Hänsel

(barsch)
Geh weg von mir, geh weg von mir,
ich bin der stolze Hans!
Mit kleinen Mädchen tanz' ich nicht,
das ist mir viel zu dumm!

Gretel

Geh, stolzer Hans, geh, dummer Hans,
ich krieg' dich doch herum!
(umtanzt Hänsel wie vorhin)
Tralala, lalala, lalalalala, tralala, lalala, lalala!
(sie gibt ihm einen Stoß)
Drehe dich herum, mein lieber Hänsel.
dreh ich doch herum, mein lieber Hans!

Hänsel

(tanzt um Gretel)
Tralala, lalala, lalalalala,
tralala, lalala, lalala!
Ach, Schwesterlein, ach Gretelein,
du hast im Strumpf ein Loch!

Gretel

Ach, Brüderlein, ach, Hänselein,
du willst mich hänseln noch?
Mit bösen Buben tanz' ich nicht,
das wär' mir viel zu dumm!

Hänsel

Nicht böse sein, lieb Schwesterlein,
ich krieg' dich doch herum!
(sie umtanzen sich wie vorher)

Gretel

Fratellino, fa' attenzione
a quello che ora dice Gretel!
Allacciamo le nostre braccia
e continuiamo coi passi del ballo.
(dà il braccio a Hänsel)
Andiamo!

Gretel e Hänsel

Mi piace ballare e divertirmi,
non mi piace la solitudine,
non mi piace la tristezza
e voglio star contenta/o!

Gretel

(Lascia il braccio di Hänsel, gli balla intorno)
Tralala, lalala, lalalalala,
tralala, lalala, lalala!
(gli dà uno spintone)
Un giro, caro Hänsel,
un altro giro, caro Hans!
Prendi le mie mani, prendi le mie mani!
balliamo il girotondo!

Hänsel

(brusco)
Andiamo, andiamo, allontanati!
Sono il grande e forte Hans!
Non ballo con ragazzine piccole,
è una cosa stupida!

Gretel

Oh, orgoglioso e stupido Hans!
Vedrai come ti faccio cambiare idea!
(danza intorno a Hänsel)
Tralala, lalala, lalalalala, tralala, lalala, lalala!
(gli dà uno spintone)
Un giro, caro Hänsel,
un altro giro, caro Hans!

Hänsel

(danzando intorno a Gretel)
Tralala, lalala, lalalalala,
tralala, lalala, lalala!
Oh, Gretel, sorellina,
hai un buco nel calzino!

Gretel

O, Hänsel, fratellino,
non mi starai prendendo in giro?
Non ballo con ragazzini piccoli,
è una cosa stupida!

Hänsel

Non ti arrabbiare, sorellina,
vedrai come ti faccio cambiare idea!
(danzano come prima)

Gretel

Tralala, lalala, lalalalala,
tralala, lalala, lalala!
Drehe dich herum, mein lieber Hänsel,
dreh dich doch herum, mein lieber Hans!

Hänsel

Tralala, lalala, lalalalala,
tralala, lalala, lalala!

Hänsel und Gretel

Tanz lustig, heißa! lustig tanz,
lass dich's nicht gereun!

Gretel

Und ist der Strumpf auch nicht mehr ganz,
die Mutter strickt dir'n neu'n!

Hänsel

Und ist der Schuh auch nicht mehr ganz,
der Schuster flickt dir'n neu'n!
*(sie umtanzen sich abwechselnd gegenseitig,
wie vorhin)*

Gretel

Drehe dich herum, mein lieber Hänsel!

Hänsel und Gretel

Tralala, lalala, lalalalala,
tralala, lalala, lalala!

*(dann fassen sie sich bei den Händen und
drehen sich immer schneller im Kreise, bis sie
schließlich das Gleichgewicht verlieren und
übereinander auf den Boden hinpurzeln.)*

Zweite Szene

*In diesem Augenblicke geht die Tür auf; die
Mutter wird sichtbar, worauf die Kinder schnell
vom Boden aufspringen.*

Die Mutter

(mit einer Kiepe auf dem Rücken)
Holla!

Hänsel

Himmel...

Gretel

Die Mutter!

Hänsel

Die Mutter!

Gretel

Tralala, lalala, lalalalala,
tralala, lalala, lalala!
Un giro, mio caro Hänsel,
un altro giro, mio caro Hans!

Hänsel

Tralala, lalala, lalalalala,
tralala, lalala, lalala!

Hänsel e Gretel

Balliamo e siamo felici!
Avanti, non startene lì fermo/a!

Gretel

E se il tuo calzino vive il suo ultimo giorno,
la mamma te ne farà uno nuovo!

Hänsel

E se la tua scarpa è rotta,
il ciabattino te ne farà una nuova!
(continuano a danzare l'un con l'altro)

Gretel

Un altro giro, caro Hänsel!

Hänsel e Gretel

Tralala, lalala, lalalalala,
tralala, lalala, lalala!

*(continuano a cantare, prendendosi per mano e
ballando in tondo sempre più velocemente, fin-
ché perdono l'equilibrio e cadono entrambi a
terra.)*

Seconda scena

*In quel momento si apre la porta; la madre sarà
visibile solo dopo che i bambini si saranno ri-
messi in piedi.*

[n. 2 - Arioso]

La madre

(con una cesta sulla spalla)
Olà!

Hänsel

Cielo...

Gretel

La mamma!

Hänsel

La mamma!

Die Mutter

Was ist das für eine Geschichte!

(Verlegenheit)

Gretel

Der Hänsel...

Hänsel

Die Gretel...

Gretel

Er wollte...

Hänsel

Ich sollte...

(die Mutter tritt herein, schnallt ihre Kiepe ab und setzt sie nieder)

Die Mutter

Wartet, ihr ungezogenen Wichte!
Nennt ihr das Arbeit, johlen und singen?
Wie auf der Kirmes tanzen und springen?
Indes die Eltern vom frühen Morgen
bis in die Nacht sich mühen und sorgen.
(gibt Hänsel einen Puff)
Dass dich!
Lasst sehn, was habt ihr beschickt?
(sich umwendend)
Wie, Gretel? Den Strumpf nicht fertig

[gestrickt?

Und du, du Schlingel, in all den Stunden
nicht mal die wenigen Besen gebunden?
Ihr unnützes Volk, den Stock will ich holen
und euch den Faulpelz weidlich versohlen!
(in ihrem Eifer hinter den Kindern her, stößt sie den Milchtopf vom Tisch, so dass er klirrend zu Boden fällt)
Jesses! Nun auch den Topf noch zerbrochen!

(weinend)

Was nun zum Abend kochen?
(sie besieht sich ihren mit Milch begossenen Rock. Hänsel kichert verstohlen)
Was! Bengel, lachst mich noch aus?
(mit dem Stock hinter Hänsel her, der zur offenen Türe hinausrennt)
Wart, kommt nur der Vater nach Haus!
(mit plötzlicher Heftigkeit einen Korb von der Wand reißend und ihn Gretel in die Hand drängend)
Marsch! Fort in den Wald!
Dort sucht mir Erdbeeren! Wird es bald?

(treibt auch Gretel zur Stube hinaus und droht

La madre

Si può sapere che state facendo?

(Imbarazzo)

Gretel

Hänsel...

Hänsel

Gretel...

Gretel

Voleva...

Hänsel

Dovevo...

(la madre entra nella camera, posa la cesta e si siede)

La madre

Aspettate, piccoli mascalzoni!
Questo lo chiamate lavorare?
Strillare e ballare come se fossimo in festa?
E mentre vostro padre
lavora e si preoccupa giorno e notte?
(dà uno scappellotto a Hänsel)
Prendi!
Fatemi vedere quello che avete fatto!
(voltandosi)
Ma come, Gretel? Non hai finito la calzetta?

E tu, tu birbante, in tutto questo tempo
non hai intrecciato nemmeno una scopa?
Inutili mocciosi, vado a prendere il bastone
e ve le suonerò per bene!
(nella fretta di acchiappare i bambini, urta il latte sulla credenza, che cade a terra e si rompe)

Jesse! Non ci mancava che si rompesse la
[pentola!

(piangendo)

Che farò ora per cena?
(guarda il latte versato sui suoi vestiti. Hänsel nasconde un risolino con la mano)
Cosa! Monello, ridi di me?
(insegue Hänsel col bastone, ma quello scappa dalla porta, rimasta aperta)
Vedrai quando torna tuo padre!
(con energico gesto prende un cestino appeso alla parete e lo mette in mano a Gretel)

Fuori di qua! Nel bosco!
A raccogliere fragole! Che aspettate?

(spinge fuori anche Gretel e minaccia con un

mit dem Stocke den sich furchtsam umschauenden Kindern)

Und bringt ihr den Korb nicht voll bis zum [Rand,

so hau' ich euch, dass ihr fliegt an die Wand!
(die Kinder laufen in den Wald. Die Mutter setzt sich erschöpft an den Tisch)

Da liegt nun der gute Topf in Scherben!
Ja, blinder Eifer bringt immer Verderben!
(ringt die Hände)

Herr Gott, wirf Geld herab!
(schluchzend)

Nichts hab, ich zu leben,
Kein Krümmchen den Würmern zu essen zu [geben!

Kein Tröpfchen im Topfe,
Kein Krüstchen im Schrank,
Schon lange nur Wasser zum Trank!
(sie stützt den Kopf mit der Hand)
Müde bin ich, müde zum Sterben!
(sie legt den Kopf auf den Arm und schläft ein.)

Herrgott... wirf... Geld... herab...

Dritte Szene

Man hört eine Stimme von weitem.

Stimme des Vaters

Rallalala, rallalala,
heiße Mutter, ich bin da!
Rallalala, rallalala
bringe Glück und Gloria!
(etwas näher)
Ach, wir armen, armen Leute,
alle Tage so wie heute:
in dem Beutel ein großes Loch,
und im Magen ein größeres noch.
(kläglich)

Rallalala, rallalala,
Hunger ist der beste Koch!
Rallala, rallalala,
Hunger ist der beste Koch!

(am Fenster wird der Kopf des Vaters sichtbar in angeheitertem Zustand mit einem Kober auf dem Rücken in die Stube tritt)

Der Vater

Ja, ihr Reichen könnt euch laben;
wir, die nichts zu essen haben,
nagen ach, die ganze Woch',
sieben Tag' an einem Knoch'!
(wiederum kläglich)

bastone i due bambini, che si guardano intorno timorosamente)

E non tornate fino a che il cestino non sarà [pieno,

o ve le darò così forte da spiaccicarvi alla parete!
(i bambini fuggono verso il bosco. La madre si siede spossata al tavolo)

Una bella pentola ridotta in pezzi!
Più si ha fretta, meno si conclude!
(si torce le mani)

Dio mio, facci avere un po' di denaro!
(singhiozzando)

Non ho nulla in casa,
neppure una briciola da mettere in bocca!

Neppure una goccia di latte,
la dispensa vuota, e sa Dio quando potremo bere qualche cosa che non sia acqua!
(col volto fra le mani)
Sono stanca, stanca da morire!
(appoggia la testa su un braccio e cade addormentata.)

Dio mio... facci avere un po' di denaro...

Terza scena

Si sente una voce da lontano.

[n. 3a - Canzone]

La voce del padre

Rallalala, rallalala,
olà, mamma, son già qua!
Rallalala, rallalala,
porto felicità e gioia!
(sempre più vicino)
Ah, siam povera gente,
ogni giorno peggio:
nella borsa un grosso buco,
e nello stomaco più grande ancora.
(miseramente)

Rallalala, rallalala,
la fame è la miglior cuoca!
Rallalala, rallalala,
la fame è la miglior cuoca!

(dalla finestra si vede la testa del padre, che entra dalla porta leggermente ebbro portando sulla spalla una grande cesta)

Il padre

Sì, i ricchi possono rifocillarsi;
noi non abbiamo da mangiare,
nulla per tutta la settimana,
sette giorni, sempre lo stesso osso!
(di nuovo miseramente)

Rallalala, rallalala,
hunger ist der beste Koch!
Rallalala, rallalala,
hunger ist der beste Koch!
(er setzt seinen Kober nieder)
Ja, ja, der Hunger kocht schon gut,
sofern er kommandieren tut;
allein, was nützt der Kommandeur,
fehlt auch im Topf die Zubehör?
*(er schwankt tänzelnd zu der Schlafenden un
gibt ihr einen derben Schmatz)*
Rallalala, rallalala,
Kümmel ist mein Leiblikör!
Rallalalala, rallalalala,
Mutter, schau, was ich bescher'!

Die Mutter

(reibt sich die Augen)

Ho ho! Wer speck... specktakelt mir da im Haus

und rallalalakelt aus 'm Schlaf mich heraus?

Der Vater

(lallend)

I wo! Das tolle Tier im Magen hier,

Das bellte so, das glaube mir!

Rallala, rallalalala,

Hunger ist ein tolles Tier!

Rallalala, rallalalala,

beißt und kratzt, das glaube mir!

Die Mutter

So, so! Das tolle Tier,

es ist wohl schier

stark angezecht, das glaube mir!

Der Vater

Nun ja! 's war heut' ein heiterer Tag,

fanst du nicht auch, lieb' Weib?

(will sie küssen)

Die Mutter

(stößt ihn ärgerlich von sich)

Ach geh! Du weißt, nicht leiden mag ich

[Wirtshauszeitvertreib!]

Der Vater

Auch gut!

(wendet sich zu seinem Kober)

So sehn wir, wenn's beliebt,

was es für heut' zu schmausen gibt!

Die Mutter

Höchst einfach ist das Speisregister,

Rallalala, rallalala,
la fame è la miglior cuoca!
Rallalala, rallalala,
la fame è la miglior cuoca!
(mette in terra la cesta)
Sì, la fame prepara piatti saporiti,
per quel poco che le si possa ordinare;
ma a che serve il più bravo cuoco
se la pentola è vuota?
*(cammina silenziosamente verso la sua sposa
addormentata, e le dà un sonoro bacio)*
Rallalala, rallalala,
quello al cumino è il mio liquore preferito!
Rallalala, rallalala,
guarda che cosa ho portato, mamma!

[n. 3b - Duetto]

La madre

(fregandosi gli occhi)

Oh, oh! Che... che significa questo baccano in

[casa,

questo rallalala che mi ha svegliato?

Il padre

(balbettando)

È la bestia rabbiosa che mi latra

nello stomaco! Veramente!

Rallala, rallalalala,

la fame è una bestia rabbiosa!

Rallala, rallalalala,

morde e graffia, te lo assicuro!

La madre

Certo, certo! Tieni conto

che la bestia rabbiosa

conosce anche altre pelli, credimi!

Il padre

Ma sì! Oggi ho avuto una buona giornata,

e tu no, cara sposina?

(cerca di baciarla)

La madre

(allontanandolo rabbiosamente)

Scostati! Sai che non ti sopporto quando puzzi

[di osteria!]

Il padre

Sta bene!

(volgendo lo sguardo alla sua cesta)

E ora, se ti aggrada, vediamo

che cosa c'è questa sera per cena.

La madre

Il menu è corto e semplice:

Der Abendschmaus, zum Henker ist er!
Teller leer, Keller leer,
und im Beutel ist gar nichts mehr!

Der Vater

Rallalala, rallalala,
lustig, Mutter, bin auch noch da,
bringe Glück und Gloria!
(er nimmt den Kober und kramt aus)
Schau, Mutter,
wie gefällt dir dies Futter?

Die Mutter

Mann, Mann, was seh' ich!
Speck und Butter,
(hilft ihm beim Auspacken)
Mehl und Würste,
Vierzehn Eier...
Mann, die sind jetztunder teuer!
Bohnen... Zwiebeln... und – Herrjeh!
Gar ein Viertelpfund Kaffee!
*(der Vater kehrt die Kiepe vollends um. Ein
Haufen Kartoffeln rollt zur Erde)*

Der Vater

*(fasst die Mutter am Arm und tanzt mit ihr in
der Stube herum)*
Rallalala, rallalala, rallalalala, hopsassa!
Heute woll'n wir lustig sein!

Die Mutter und der Vater

Rallalala, rallalalala, hopsassa!
Heute woll'n wir lustig sein!

Der Vater

Ja, hör nur, Mütterchen, wie's geschah!
*(er setzt sich. Die Mutter kramt inzwischen die
Sachen ein, zündet Feuer im Herd an, schlägt
Eier in eine Pfanne usw)*
Drüben hinterm Herrenwald,
da gibt's prächt'ge Feste bald:
Kirmes, Hochzeit, Jubiläum,
Böllergeknall und groß' Te Deum.
Mein Geschäft kommt nun zur Blüte,
dessen froh sei dein Gemüte!
Wer will feine Feste feiern,
der muss kehren, schrubben und scheuern;
bot drum meine Waren aus,
zog damit von Haus zu Haus:
"Kauft Besen! Kauft Besen! Gute Feger,
Feine Bürsten, Spinnejäger!"
Sieh, da verkauft' ich massenweise
Meine Waren zu dem höchsten Preise!
Schnell nun her mit Topf und Pfanne,
*(er stößt geräuschvoll einige blecherne Gefäße
vom Herde hinunter)*

la cena se n'è andata al diavolo.
Nulla nei piatti, nulla in dispensa,
e nulla più nel borsellino!

Il padre

Rallalala, rallalala,
animo, mamma, son qui con te,
porto felicità e gioia!
(comincia a togliere cose dalla cesta)
Guarda, mamma,
che ne pensi di tutte queste cibarie?

La madre

Sposo mio, che cosa è questo?
Lardo e burro,
(lo aiuta a tirar fuori la roba)
farina e salsicce,
quattordici uova...
Sposo mio, ti sarà costato una fortuna!
Fagioli... cipolle... e – alleluja!
Un quarto di libbra di caffè!
*(il padre vuota la cesta, e diversi chili di patate
cadono a terra)*

Il padre

*(prende la moglie per un braccio e balla con lei
per la stanza)*
Rallalala, rallalala, rallalalala, hoplala!
Oggi saremo felici!

La madre e il padre

Rallalala, rallalala, rallalalala, hoplala!
Oggi saremo felici!

Il padre

E ora ascolta cos'è successo, mamma!
*(si siede, mentre lei apparecchia la tavola, attiz-
za il fuoco, rompe le uova in una padella, ecc.)*

Oltre il bosco di sua Signoria,
stavano preparando una grande festa,
una cerimonia di nozze, un giubileo,
con salve di artiglieria e Te Deum!
Nulla di meglio per i miei affari,
tirati su d'animo!
Quando la gente prepara una festa,
vuol pulire, scopare e fregare;
così offrii la mia mercanzia
andando di casa in casa:
"Si vendono scope! Scope piccole e grandi,
spazzole per tappeti e ragnatele!"
Ho venduto tutto quello che avevo,
e ai migliori prezzi!
Forza, prendi pentola e padella,
*(butta rumorosamente alcuni recipienti di latta
giù dal focolare)*

her mit Schüssel, Kessel und Kanne!
Vivat hoch die Besenbinder!

Die Mutter

Vivat hoch die Besenbinder!

(der Vater setzt die Kümmelflasche an den Mund, hält jedoch plötzlich inne)

Der Vater

Doch halt, wo bleiben die Kinder?
Hänsel, Gretel... wo steckt der Hans?

Die Mutter

Wo er steckt?
(zuckt verlegen die Achseln)
Ja, wüsste man's!
Doch das weiß ich klar wie Tag,
dass der Topf zu Scherben brach.

Der Vater

(zornig)
Was? der neue Topf entzwei?

Die Mutter

Und am Boden quoll der Brei!

Der Vater

(wütend mit der Faust auf den Tisch schlagend)
Donnerkeil! So haben die Rangen
wieder Unfug angefangen?

Die Mutter

Unfug viel und Arbeit keine,
hatten sie getrieben hier alleine;
hörte schon draußen sie johlen,
hopsen und springen wie wilde Fohlen,
na, da wusst' ich nicht, wo mir stand der Kopf...

Der Vater

... und vor Zorn...

Die Mutter

... und vor Zorn zerbrach...

Der Vater und die Mutter

... der Topf!
(beide lachen aus vollem Hals)
Ha ha ha ha ha!

Der Vater

Na, Zornmütterchen, nimm mir's nicht krumm
solche Zorntöpfe find' ich recht dumm!

Doch sag, wo mögen die beide denn sein?

ciotola, paiolo e teiera!
Brindiamo al fabbricante di scope!

La madre

Brindiamo al fabbricante di scope!

(il padre si dispone a bere del liquore al cumino, ma poi improvvisamente si trattiene)

Il padre

Un momento, dove sono i bambini?
Hänsel, Gretel... dove si nasconde Hans?

La madre

Dov'è chi?
(si stringe le spalle)
Ora te lo dico!
Solamente sappi una cosa:
la pentola del latte si è rotta.

Il padre

(arrabbiato)
Come?... Si è rotta la pentola nuova?

La madre

E tutto il latte si è versato per terra!

Il padre

(battendo rabbiosamente i pugni sul tavolo)
Maledizione! E così quei mascazzoni
si sono messi a fare delle bricconate?

La madre

Bricconate molte e lavoro niente,
han fatto i loro comodi;
ho potuti sentirli da fuori,
saltavano e zompavano come puledri selvaggi,
e io ho perso la testa e...

Il padre

... e in un attacco di rabbia...

la madre

... in un attacco di rabbia ho rotto...

Il padre e la madre

... la pentola!
(entrambi ridono fragorosamente)
Ah ah ah ah ah!

Il padre

Va be', mamma rabbiosa, non te la prendere:
non val la pena arrabbiarsi per una pentola di
[latte!]

Ma dimmi, dove sono i bambini?

Die Mutter*(schnippisch)*

Meinethalben am Ilsenstein!

Der Vater*(entsetzt)*

Am Ilsenstein! Ei, juckt dich das Fell?

*(Er holt einen Besen von der Wand)***Die Mutter***(mit verächtlicher Miene)*

Den Besen, den lass nur an seiner Stell'!

Der Vater*(lässt den Besen fallen und ringt die Hände)*Wenn sie sich verirren im Walde dort,
in der Nacht ohne Stern' und Mond!**Die Mutter**

O Himmel!

Der VaterKennst du nicht den schauerlich düstern Ort,
Weißt nicht, dass die Böse dort wohnt?**Die Mutter***(betroffen)*

Die Böse? Wen meinst du?

Der Vater*(mit geheimnisvollem Nachdruck)*

Die Knusperhexe!

Die Mutter*(zusammenfahrend)*

Die Knusperhexe!

(der Vater nimmt den Besen wieder vom Bode auf)

Nein! Sag doch, was soll denn der Besen?

Der Vater

Der Besen, der Besen!

Was macht man damit?

Es reiten drauf, es reiten drauf die Hexen!

Eine Hex', steinalt, haust tief im Wald,
vom Teufel selber hat sie Gewalt.Um Mitternacht, wenn niemand wacht,
dann reitet sie aus zur Hexenjagd.Zum Schornstein hinaus,
auf dem Besen, o Graus!

Über Berg und Kluft, über Tal und Schlucht,

durch Nebelduft, im Sturm durch die Luft:

ja, so reiten, ja, so reiten,

juchheiße, die Hexen!

La madre*(provocatoriamente)*

Per quel che mi importa, nel bosco di Ilsenstein!

Il padre*(con orrore)*

Nel bosco di Ilsenstein! Hai voglia di prenderle?

*(prende una scopa dalla parete)***La madre***(con aria sprezzante)*

Lascia quella roba al suo posto!

Il padre*(lascia la scopa e si torce le mani)*E se si sono persi nel bosco,
nell'oscurità, senza né stelle né luna?**La madre**

Oh, cielo!

Il padreNon conosci forse quel luogo oscuro,
né la malvagia donna che vi abita?**La madre***(sbigottita)*

Una donna malvagia? Di chi parli?

Il padre*(con accento misterioso)*

Della strega!

La madre*(sussultando)*

La strega?

(il padre raccoglie la scopa da terra)

Che vuoi fare con quella scopa?

Il padre

La scopa, la scopa!

Che si fa con una scopa?

Le streghe le cavalcano!

Nel fitto del bosco vive una strega,
con poteri che le ha dato il diavolo.A mezzanotte, quando tutti dormono,
vi sale cavalcando per andare a caccia.

Sulla cima del camino

a cavalcioni della scopa, orrore!

Sopra montagne e precipizi, sopra valli e

[crepacci,

attraverso la nebbia, irrompe nell'aria:

sì, così cavalcano, così cavalcano,

hop hop, le streghe!

Die Mutter

Entsetzlich! Doch die Knusperhex'?

Der Vater

Ja bei Tag, o Graus,
zum Hexenschmaus
im Knisper, Knasper, Knusperhaus
Die Kinderlein,
Armsünderlein,
mit Zauberkuchen lockt sie hinein.
Doch übelgesinnt ergreift sie geschwind
das arme Kuchen knuspernde Kind,
in den Ofen, hitzhell,
schiebt's die Hexe blitzschnell.
Dann kommen zur Stell',
gebräunet das Fell,
aus dem Ofen, aus dem Ofen
die Lebkuchenkinder!

Die Mutter

Und die Lebkuchenkinder?

Der Vater

Sie werden gefressen!

Die Mutter

Von der Hexe?

Der Vater

Von der Hexe!

Die Mutter

(die Hände ringend)

O Graus! Hilf Himmel! Die Kinder!
Ich halt's nicht mehr aus!
(sie rennt aus dem Hause)

Der Vater

He, Alte, wart' doch, nimm mich mit!
(er nimmt die Kümmelflasche vom Tische und eil ihr nach)

Wir wollen ja beide zum Hexenritt!

(eilt ihr nach. Der Vorhang fällt schnell.)

La madre

Orrore! Ma... e la strega?

Il padre

Di giorno, che orrore,
per il festino delle streghe,
nella croccante casetta di marzapane
attira bimbetti,
poveri piccoli peccatori,
con dei dolci fantastici.
La strega crudele afferra rapida
il povero bambino che sgranocchia il dolce
e come un fulmine
nel forno ardente lo arrostisce.
E ben presto,
con la pelle brunita,
dal forno escono
bambini di marzapane!

La madre

E che se ne fa?

Il padre

Se li mangia!

La madre

La strega?

Il padre

La strega!

La madre

(torcendosi le mani)

Che orrore! Che il Cielo ci aiuti! I bambini!
Non posso più sopportarlo!
(esce dalla casa correndo)

Il padre

Aspetta, vecchia, aspettami! Vengo con te!
(prende la bottiglia del liquore dalla tavola)

Insieme troveremo la strega!

(le corre dietro. Il sipario cala rapidamente.)

ZWEITES BILD

Im Walde.

[Vorspiel]

Erste Szene

Tiefer Wald. Im Hintergrund der Ilsenstein, von dichtem Tannengehölz umgeben. Rechts eine mächtige Tanne, darunter sitzt Gretel auf einer mit Moos bedeckten Wurzel und windet einen Kranz von Hagebutten, neben ihr liegt ein Blumenstrauß. Links abseits im Gebüsch Hänsel, nach Erdbeeren suchend. Abendrot.

Gretel

(leise vor sich hinsummend)

Ein Männlein steht im Walde ganz still und
[stumm,

es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.

Sagt, wer mag das Männlein sein,

das da steht im Wald allein

mit dem purpurroten Mäntlein?

Das Männlein steht im Walde auf einem Bein

und hat auf seinem Kopfe schwarz' Käpplein

[klein.

Sagt, wer mag das Männlein sein, das da steht

auf einem Bein mit dem kleinen schwarzen

Käppelein?

(sie hält das Hagenbuttenkränzchen in die Höhe und betrachtet es von allen Seiten)

Hänsel

(kommt hervor und schwenkt jubelnd sein Körbchen)

Juchhe! Mein Erbelkörbchen ist voll bis oben!

Wie wird die Mutter den Hänsel loben!

Gretel

(aufstehend)

Mein Kränzchen ist auch schon fertig!

Sieh, so schön wie heute ward's noch nie!

(sie will den Kranz Hänsel auf den Kopf setzen)

Hänsel

(barsch abwehrend)

Buben tragen doch so was nicht:

passt nur für ein Mädchengesicht!

(setzt ihr das Kränzlein auf)

Hei Gretel, fein's Mädlein! Ei der Daus!

Siehst ja die Waldkönigin aus!

SECONDO QUADRO

Nel bosco.

[Interludio]

Prima scena

Nel fitto del bosco. Sul fondo la montagna dell'Ilsenstein, ricoperta da un fitto bosco di abeti. A destra, un grande albero fra le cui radici, ricoperte di muschio, sta seduta Gretel, intrecciando una coroncina di rose selvatiche; accanto a lei c'è un mazzolino di fiori. A sinistra, fra gli arbusti, Hänsel cerca le fragole. Ultimi bagliori del giorno.

[n. 4a - Canzone]

Gretel

(canticchiando dolcemente fra sé)

Un piccolo uomo sta nel bosco, quieto e

[silenzioso,

ha solo un piccolo mantello color porpora.

Dimmi, chi potrà essere questo piccolo uomo

che se ne sta nel bosco tutto solo

con il mantello di porpora?

È appoggiato su una sola gamba

e ha sulla sua testa un piccolo berretto nero.

Dimmi, chi potrà essere questo piccolo uomo

che sta su una sola gamba

e ha un piccolo berretto nero?

(alza la corona di rose e le controlla da tutti i lati)

[n. 4b - Scena]

Hänsel

(le si avvicina, scuotendo la cesta in segno di trionfo)

Evviva! Il mio cesto è pieno di fragole!

La mamma sarà orgogliosa del suo Hänsel!

Gretel

(alzandosi)

La mia coroncina è finita!

Guarda! È la migliore che abbia mai fatto!

(fa per metterla sulla testa di Hänsel)

Hänsel

(respingendola)

Gli uomini non indossano queste cose:

sono cose per ragazze!

(pone la corona sulla testa di lei)

Caspita, Gretel, sei molto bella!

Sembri la regina del bosco!

Gretel

Seh' ich wie die Waldkönigin aus,
so reich mir auch den Blumenstrauß!

Hänsel

(gibt ihr den Strauß)

Waldkönigin mit Szepter und Kron',
da nimm auch die Erbeln
doch nasch nicht davon.

*(er gibt ihr das Körbchen voll Erdbeeren und
lässt sich gleichsam huldigend auf die Knie vor
ihr nieder. In diesem Augenblick ertönt der Ruf
eines Kuckucks)*

Kuckuck, Kuckuck, Eierschluck!

Gretel

(schalkhaft)

Kuckuck, Kuckuck, Erbelschluck!

*(sie nimmt eine Beere aus dem Körbchen und
schiebt sie Hänsel in den Mund, der sie schlürft,
als ob er ein Ei austränke)*

Hänsel

(aufspringend)

Ho ho! Das kann ich auch, gib nur acht!

*(er nimmt einige Beeren und lässt sie in Gretels
Mund rollen)*

Wir machen's wie der Kuckuck schluckt,
wenn in der Fremde Nester guckt!

*(der Kuckuck ruft abermals. Es beginnt zu däm-
mern. Hänsel greift wieder zu)*

Kuckuck, Eierschluck!

Gretel

(ebenso)

Kuckuck, Erbelschluck!

Hänsel

Setztest deine Kinder aus!

Kuckuck!

Trinkst die fremden Eier aus!

Gluckgluck!

*(Hänsel lässt sich eine Hand voll Erdbeeren in
den Mund rollen)*

Gretel

Sammelst Beeren schön zuhauf!

Kuckuck!

Schuckst sie, Schlauer, selber auf!

Schluckschluck!

*(im übermut raufen sie sich schließlich um die
Beeren; Hänsel trägt den Sieg davon und setzt
den Korb an den Mund, bis er leer geworden)*

(entsetzt die Hände zusammenschlagend)

Gretel

Se proprio ti sembro la regina,
dammi anche quel ramo di fiori!

Hänsel

(porgendole i fiori)

Regina del bosco con scettro e corona,
cogli anche tu le fragole...

Ma senza mangiarle!

*(le dà il cesto di fragole e si inginocchia, come
per renderle omaggio. In quel momento si ode
il canto di un cuculo)*

Cuculo, cuculo, mangia-uova!

Gretel

(scherzosa)

Cuculo, cuculo, mangia-fragole!

*(coglie una fragola dal cesto e la mette in bocca
a Hänsel, che la inghiotte sonoramente come se
stesse sorbendo un uovo)*

Hänsel

(levandosi)

Oh, oh! Anch'io so farlo. Guarda!

*(prende diverse fragole e le mette in bocca a
Gretel)*

Andiamo a mangiarcele come i cuculi
nel nido degli altri uccelli!

*(il cuculo canta un'altra volta. Incomincia ad im-
brunire. Hänsel prende altre fragole)*

Cuculo, cuculo, mangia-uova!

Gretel

(facendo la stessa cosa)

Cuculo, cuculo, mangia-fragole!

Hänsel

Sta bene attento ai tuoi piccoli!

Cuculo!

Che mangi le uova degli altri!

Glu-glu!

*(Hänsel si mette in bocca una manciata di fra-
gole)*

Gretel

Prendi un bel mucchio di fragole!

Cuculo!

Mangiatele tutte, vieni, bravo!

Slurp-slurp!

*(si esaltano sempre di più, contendendosi le fra-
gole. Hänsel si porta il cesto alla bocca fino a
vuotarlo)*

(congiungendo le mani, terrorizzata)

Hänsel, was hast du getan? O Himmel!
Alle Erbeln gegessen, du Lümmel!
Wart nur, das gibt ein Strafgericht!
Denn die Mutter, die spaßt heute nicht!

Hänsel

(ruhig)

Ei was, stell dich doch nicht so an!
Du Gretel, du hast's ja selber getan!

Gretel

Komm, wir wollen rasch neue suchen.

hänsel

Im Dunkeln wohl gar, unter Hekken und
[Buchen?

Man sieht ja nicht Blatt, nicht Beere mehr!
Es wird schon dunkel rings umher!

Gretel

Ach, Hänsel, Hänsel, was fangen wir an?
Was haben wir törigen Kinder getan!
Wir durften hier nicht so lange säumen!

(der Kuckuck ertönt, etwas näher als vorhin)

Hänsel

Horch, wie es rauscht in den Bäumen!
Weißt du, was der Wald jetzt spricht?
"Kindlein, Kindlein, fragt er, fürchtet ihr euch
[nicht?"

*(er späht unruhig umher. Endlich wendet er
sich verlegen zu Gretel)*

Gretel, ich weiß den Weg nicht mehr!

Gretel

(bestürzt)

O Gott! was sagst du? Den Weg nicht mehr?

Hänsel

(sich mutig stellend)

Was bist du für ein furchtsam' Wicht!
(protzig)
Ich bin ein Bub' und fürcht' mich nicht!

Gretel

Ach Hänsel, gewiss geschieht uns ein Leid!

Hänsel

Ach Gretel, geh, sei doch gescheit!

Ma Hänsel, che hai fatto? Oh, cielo!
Ti sei mangiato tutte le fragole, cafone!
Vedrai come ti castigheranno per questo!
Oggi la mamma non ha voglia di scherzare!

Hänsel

(placido)

Sta' tranquilla, non sarà per molto!
Peraltro tu ti sei mangiata la tua parte, Gretel!

Gretel

Presto, andiamo a coglierne delle altre!

Hänsel

Con l'oscurità che c'è sotto gli arbusti e sotto
[i faggi?

Non si possono distinguere i frutti dalle foglie!
C'è ormai tanto buio!

Gretel

Oh, Hänsel, che dobbiamo fare?
Siamo due stupidi!
Abbiamo fatto troppo tardi!

(il cuculo canta, un po' più vicino di prima)

Hänsel

Senti come gemono gli alberi!
Sai che sta dicendo il bosco?
"Bambini, bambini", dice, "non avete paura?"

*(si guarda intorno inquieto. Poi si rivolge ancora
a Gretel)*

[n. 4c - Scena]

Gretel, non ricordo più la strada del ritorno!

Gretel

(sconvolta)

Oh, Signore! Ma che dici... Non sai la strada?

Hänsel

(cercando di dissimulare)

Ecco una bambina sgomentata!
(spavaldo)
Io sono un bambino e non ho paura!

Gretel

O Hänsel, ci succederà qualche cosa di
[spaventoso!

Hänsel

Oh, Gretel, non essere stupida!

Gretel

Was schimmert denn dort in der Dunkelheit?

Hänsel

Das sind die Birken im weißen Kleid.

Gretel

Und dort, was grinset daher vom Sumpf?

Hänsel

(stotternd)

D... d... das ist ein glimmender Weidenstumpf!

Gretel

(hastig)

Was für ein wunderbar Gesicht macht er soeben, siehst du nicht?

Hänsel

(sehr laut)

Ich mach' dir 'ne Nase! Hörst du's? du Wicht!

Gretel

(ängstlich)

Da sieh! Das Lichtchen, es kommt immer näh'r!

Hänsel

Irrlichtchen hüpfet wohl hin und her.

Gretel, du musst beherzter sein!

Wart, ich will einmal tüchtig schrein:

(geht einige Schritte zum Hintergrund und ruft durch die hohlen Hände)

wer da?

Echo

(entfernt)

... Er Da! Er da! Er da! Er da! Da...!

(die Kinder schmiegen sich erschreckt aneinander)

Gretel

(etwas zaghaft)

Ist jemand da?

Echo

Ja! Ja!

(die Kinder schauern zusammen)

Gretel

(leise)

Hast du's gehört? 's rief leise "Ja!"

Hänsel, sicher ist jemand nah!

(weinend)

Gretel

Che cosa luccica lì, nell'oscurità?

Hänsel

È la corteccia bianca di una betulla.

Gretel

E lì? Che ci sogghigna vicino allo stagno?

Hänsel

(balbettando)

È... è... il tronco tagliato di un salice che
[risplende!]

Gretel

(rapidamente)

Che figura inquietante...

Non la vedi?

Hänsel

(strillando)

Guarda che ti picchio! Hai sentito, idiota?

Gretel

(inquietata)

Lì... guarda! Quella luce, si sta avvicinando!

Hänsel

Sarà qualche fuoco fatuo che saltella...

Gretel, cerca di essere un po' più coraggiosa!

Aspetta, provo a chiamarlo:

(avanza un poco verso il fondo e si mette le mani a coppa intorno alla bocca)

c'è qualcuno lì?

Eco

(di lontano)

... Qualcuno lì...!

(i bambini si abbracciano sgomenti, tremando per la paura)

Gretel

(piuttosto timidamente)

Chi si avvicina?

Eco

... Si avvicina...

(i bambini rabbriviscono)

Gretel

(sottovoce)

Hai sentito? Ha detto che si avvicina.

Hänsel, lì deve esserci qualcuno!

(piangendo)

Ich fürcht' mich, ich fürcht' ich,
O wär' ich zu Haus!
Wie sieht der Wald so gespenstisch aus!

Hänsel

Gretelchen, drücke dich fest an mich;
ich halte dich, ich schütze dich!

(ein dichter Nebel steigt auf und verhüllt den Hintergrund gänzlich)

Gretel

Da kommen weiße Nebelfrauen!
Sieh, wie sie winken und drohend schauen!
Sie kommen, sie kommen, sie fassen uns an!
(sie eilt entsetzt unter den Baum und verbirgt sich, auf die Knie stürzend, hinter Hänsel)
Vater! Mutter! Ach!
(in diesem Augenblicke zerreißt der Nebel. Links: ein kleines Männchen mit einem Säckchen auf dem Rücken wird sichtbar)

Hänsel

Sieh dort das Männchen, Schwesterlein!
Was mag das für ein Männlein sein?

Zweite Szene

Das Männchen nähert sich mit freundlichen Gebärden den Kindern, die sich nach und nach beruhigen.

Sandmännchen

(den Kindern Sand in die Augen streuend)
Der kleine Sandmann bin ich, st!
Und gar nichts Arges sinn' ich, st!
Euch Kleinen lieb' ich innig, st!
Bin euch gesinnt gar minnig, st!
Aus diesem Sack zwei Körnelein
euch Müden in die Äugelein:
die fallen dann von selber zu,
damit ihr schlaft in sanfter Ruh;
und seid ihr brav und fein geschlafen ein:
dann wachen auf die Sterne, aus hoher
[Himmelsferne]
gar holde Träume bringen euch die Engelein.

Drum träume, träume, Kindchen, träume,
gar holde Träume bringen euch die Engelein!
(versinkt)

Hänsel

(schlaftrunken)
Sandmann war da!

Ho paura, ho paura!
Oh, se fossi a casa!
Il bosco mi sembra così spettrale!

Hänsel

Gretel, piccola, stammi vicino,
io ti veglierò e ti proteggerò!

(si alza una densa nebbia che copre totalmente il fondo della scena)

Gretel

Ah, ci sono le fate della nebbia!
Guarda come ci fanno segni tutte accigliate.
Si avvicinano, si avvicinano... ah...
(terrorizzata, si mette a correre e si butta in ginocchio dietro a Hänsel)
Mamma! Papà! Ah!
(in quel momento la nebbia si apre lasciando passare un ometto grigio con un piccolo sacco sulla spalla)

Hänsel

Guarda quell'uomo, sorella!
Chi sarà mai quell'omino?

Seconda scena

L'omino si avvicina ai bambini con atteggiamento amichevole ed essi a poco a poco smettono di tremare.

[n. 5a - Aria]

L'Omino della sabbia

(spargendo della sabbia sugli occhi dei bambini)
Io sono l'Omino della sabbia, ssh!
Non vi farò del male, ssh!
Mi piacciono i bambini come voi, ssh!
Vi voglio bene, ssh!
Metterò dei granellini di sabbia del mio sacco
sui vostri occhi stanchi:
così si chiuderanno
e dormirete tranquilli;
mentre dormirete, come bravi bambini,
le stelle si sveglieranno, e dall'alto del cielo

scenderanno fino a voi e sognerete con gli
[angioletti!]

Sì, sognate, sognate, piccoli, sognate,
gli angioletti vi daranno dolci sogni!
(scompare)

Hänsel

(assonnato)
Era l'Omino della sabbia!

Gretel

(ebenso)

Lass uns den Abendsegen beten!

(sie kauern sich nieder und falten die Hände)

Gretel und Hänsel

Abends, will ich schlafen geh'n,
vierzehn Englein um mich steh'n:
zwei zu meinen Häupten,
zwei zu meinen Füßen,
zwei zu meiner Rechten,
zwei zu meiner Linken,
zwei zu die mich decken,
zweie, die mich wecken,
zweie, die mich weisen
zu Himmels Paradeisen!

*(sie sinken aufs Moos zurück und schlummern,
Arm in Arm verschlungen, unter der Tanne ein.
Gänzliche Dunkelheit.)*

Dritte Szene

[Pantomime]

Ein heller Schein dringt plötzlich von oben durch den Nebel, der sich alsbald wolkenförmig zusammenballt und die Gestalt einer in der Mitte der Bühne hinabführenden Treppe annimmt. Vierzehn Engel, in lichten, lang herabwallenden Gewändern, schreiten paarweise, während das Licht an Helligkeit zunimmt, in Zwischenräumen die Wolkentreppe hinab und stellen sich, der Reihenfolge des „Abendsegens“ entsprechend, um die schlafenden Kinder auf: das erste Paar zu den Häupten, das zweite zu den Füßen, das dritte rechts, das vierte links; dann verteilen sich das fünfte und das sechste Paar zwischen die andern Paare, so dass der Kreis der Engel vollständig geschlossen wird. Zuletzt tritt das siebte Paar in den Kreis und nimmt als „Schutzengel“ zu beiden Seiten der Kinder Platz. Die übrigen Engel reichen sich nunmehr die Hände und führen einen feierlichen Reigen um die Gruppe auf. Die ganze Bühne ist von intensivem Licht erfüllt. Während die Engel sich zu einem malerischen Schlussbilde ordnen, schließt sich langsam der Vorhang.

Gretel

(come sopra)

Dobbiamo dire le nostre preghiere della sera!

(si inginocchiano e giungono le mani)

[n. 5b - Duetto]

Gretel e Hänsel

Quando chino la mia testa addormentata,
quattordici angeli guardano il mio letto,
due la testolina,
due i piedi,
due a destra,
due a sinistra,
due che mi coprono,
due che mi vegliano,
due che mi guidano
alle porte del paradiso.

*(si siedono sopra l'erba e cadono addormentati
l'una nelle braccia dell'altro. È notte fonda.)*

Terza scena

[n. 6 - Pantomima]

Una luce brillante attraversa all'improvviso la nebbia, formando con essa una specie di nube che assume la forma di una scala che scende fino al centro della scena. Quattordici angeli, vestiti in lunghi abiti sciolti, discendono a coppie la scala di nubi, mentre la luce si fa man mano più intensa, e si dispongono secondo l'ordine espresso nell'orazione: la prima coppia si mette vicino alla testa, la seconda all'altezza dei piedi, la terza alla loro destra, la quarta alla loro sinistra; le coppie quinta e sesta occupano lo spazio lasciato libero dalle altre coppie in modo da formare un cerchio. La settima entra nel cerchio e prende posto ai lati dei bambini, quali loro angeli custodi, mentre gli altri angeli si prendono per mano e danzano amorosamente intorno alle figure dei bambini.

L'intera scena è inondata di una luce intensa. Mentre gli angeli si dispongono in un pittoresco quadro conclusivo, cala lentamente il sipario.

DRITTES BILD

Das Knusperhäuschen.

[Einleitung]

Erste Szene

Szene wie am Schluss des zweiten Bildes. Der Hintergrund noch von Nebel verhüllt, der sich während des folgenden langsam verzieht. Die Engel sind verschwunden. Der Morgen bricht an. Taumännchen tritt auf und schüttelt aus einer Glockenblume Tautropfen auf die schlafenden Kinder.

Taumännchen

Der kleine Taumann heiß' ich,
mit Mutter Sonne reis' ich,
von Ost bis Westen weiß ich,
wer faul ist und wer fleißig.
Kling, klang, kling, klang!
Ich komm' mit gold'nem Sonnenschein
und strahl' in eure Äugelein,
und weck' mit kühlem Taue,
was schläft auf Flur und Aue,
dann springet auf, wer munter
in früher Morgenstunde,
denn sie hat Gold im Munde,
drum auf, ihr Schläfer, erwachtet!
Der lichte Tag schon lachtet!

(eilt singend davon. Die Kinder regen sich. Gretel reibt sich die Augen, blickt um sich und richtet sich ein wenig auf, während Hänsel sich auf die andere Seite legt, um weiter zu schlafen)

Gretel

Wo bin ich? Wach' ich? Ist es ein Traum?
Hier lieg' ich unterm Tannenbaum!
Hoch in den Zweigen da lispelt es leise,
Vöglein singen so süße Weise;
wohl früh schon waren sie aufgewacht
und haben ihr Morgenliedchen dargebracht.
Ihr lieben Vöglein, liebe Vöglein, guten

[Morgen!]

(wendet sich zu Hänsel)

Sieh' da, der faule Siebenschläfer!
(springt auf)
Wart nur, dich weck' ich!
Tirelireli, 's ist nicht mehr früh!
Tirelireli, 's ist nicht mehr früh!

TERZO QUADRO

La casetta di marzapane.

[Introduzione]

Prima scena

Stessa scena del finale del secondo quadro. La nebbia si va disperdendo a poco a poco. Gli angeli se ne sono andati. Mattino presto. Entra in scena l'Omino della rugiada portando un fiore di campanula che, agitato, lascia cadere gocce di rugiada.

[n. 7a - Aria]

L'Omino della rugiada

Rugiadino è il mio nome,
e viaggio con il sole
da est a ovest,
e so chi è pigro e chi operoso.
Clin, clan, clin, clan!
Illumino gli occhi
con la dorata luce del sole
e con la frescura della rugiada sveglio
quelli che dormono nei campi e nei pascoli.
Destatevi, presto,
al sorgere del mattino,
ché il mattino ha l'oro in bocca,
alzatevi, dormiglioni, sveglia!
Già risplende il giorno!

(esce cantando. I bambini si muovono. Gretel si stropiccia gli occhi, dà un'occhiata intorno, mentre Hänsel al suo fianco continua a dormire)

[n. 7b - Arioso]

Gretel

Dove sono? Son sveglia? Sto sognando?
Sono sotto l'abete!
Dai rami giunge un dolce trillo,
gli uccelli cantano dolcemente;
devono essersi svegliati presto
per cantare il loro inno mattutino.
Dolci uccelletti, buon giorno!

(chinandosi su Hänsel)

[n. 7c - Duetto]

E guarda questo pigrone!
(balza in piedi)
Aspetta e vedrai come ti sveglio!
Tirelireli, il sole è alto!
Tirelireli, il sole è alto!

Die Lerche hat's gesungen
und hoch sich aufgeschwungen.
Tirelireli, tirelireli, tirelireli...!

Hänsel

(plötzlich mit einem Satz in die Höhe springend)

Kikeriki, 's ist noch früh!
Kikeriki, 's ist noch früh!
Ja, hab's wohl vernommen:
der Morgen ist gekommen!
Kikeriki!
(dehnt sich)
Mir ist so wohl, ich weiß nicht wie!
So gut wie heute schlief ich noch nie!

Gretel

Doch höre nur: hier, unterm Baum,
hatt' ich 'nen wunderschönen Traum!

Hänsel

(nachdenklich)
Richtig! Auch mir träumte was!

Gretel

Mir träumte, ich hör' ein Rauschen und
[Klingen, [tintinnio
wie Chöre der Engel ein himmlisches Singen.
Lichte Wölkchen in rosigem Schein
allten und wogten ins Dunkel hinein.
Siehe: helle ward's mit einem Male,
Licht durchflossen vom Himmelstrahle,
eine goldne Leiter sah ich sich neigen,
Engel hernieder steigen,
gar holde Englein mit goldnen Flügelein...

Hänsel

(sie lebhaft unterbrechend)
Vierzehn müßens gewesen sein!

Gretel

(erstaunt)
Hast du denn alles dies auch gesehen?

Hänsel

Freilich! 'S war wunderschön!
Und dorthin sah ich sie gehn.

Zweite Szene

Hänsel wendet sich nach dem Hintergrunde: in diesem Augenblick zerreißt der letzte Nebelschleier. Anstelle des Tannengehölzes erscheint glitzernd im Strahl der aufgegangenen Sonne das Knusperhäuschen am Ilsenstein. Links davon in einiger Entfernung befindet sich ein Backofen, diesem rechts gegenüber ein großer Käfig, beide mit dem Knusperhäuschen durch einen Zaun von Kuchenmännern verbunden.

Le allodole volano nell'azzurro
e dal cielo cantano.
Tirelireli, tirelireli, tirelireli...!

Hänsel

(balzando all'improvviso in piedi)
Chicchirichi, è molto presto!
Chicchirichi, è molto presto!
Sì, ho sentito molto bene:
è giunto il mattino!
Chicchirichi!
(si stiracchia)
Mi sento bene, non so perché!
Non ho mai dormito così bene in vita mia!

Gretel

Dunque ascolta, qui sotto l'albero
ho fatto un sogno meraviglioso!

Hänsel

(pensieroso)
Davvero? Anch'io!

Gretel

Ho sognato di ascoltare un sussurro, un
[tintinnio
come cori di angeli provenienti dal cielo.
Nubi leggere bagnate di luce
si avvicinavano fluttuando nell'oscurità.
E poi d'improvviso tutto s'è illuminato,
una luce su tutto scendeva dal cielo.
Ho visto una scala dorata
e angeli che la discendevano,
angeli molto belli, con ali dorate...

Hänsel

(interrompendola vivacemente)
Devono essere stati almeno quattordici!

Gretel

(stupita)
Li hai visti anche tu?

Hänsel

Sì che li ho visti! Era meraviglioso!
E ho visto come se ne andavano per di là.

Seconda scena

Hänsel si gira e guarda verso il fondo della scena: in quel momento si vanno disperdendo gli ultimi resti della nebbia. Al posto del bosco di abeti appare la casetta di marzapane, lambita dalla luce del sole nascente. Alla sinistra c'è un forno per il pane, e sul lato opposto, a destra, una enorme gabbia; forno e gabbia sono uniti alla casa da una fila di statuette di marzapane.

Gretel

(hält Hänsel betroffen zurück)
Bleib steh'n! Bleib steh'n!

Hänsel

(überrascht)
O Himmel, welch' Wunder ist hier geschehn?
(in höchster Erregung)
Nein, so was hab' ich mein' Tag' nicht gesehn!
(beide blicken wie verzaubert auf das Knusperhäuschen)

Gretel

(gewinnt allmählich die Fassung wieder)
Wie duftet's von dorten,
o schau nur diese Pracht!
Von Kuchen und Torten
ein Häuslein gemacht!

Gretel und Hänsel

Mit Fladen und Torten
ist's hoch überdacht,
die Fenster wahrhaftig,
wie Zucker so blank,
Rosinen gar saftig
den Giebel entlang!
Und, traun,
rings zu schaun
gar ein Lebkuchenzaun!
O herrlich Schlösschen,
wie bist du schmuck und fein!
Welch' Waldprinzesschen
mag da wohl drinnen sein?
Ach wär' doch zu Hause
die Waldprinzessin fein,
sie lüde zum Schmause
bei Kuchen und Wein,
zum herrlichsten Schmause
uns beide freundlich ein!

Hänsel

Alles bleibt still,
nichts regt sich da drinnen!
Komm, lass uns hineingehn!

Gretel

(ihn erschrocken zurückhaltend)
Bist du bei Sinnen?
Junge, wie magst du so dreist nur sein?
Wer weiß, wer da drin wohl im Häuschen fein?

Hänsel

O sieh nur, sieh, wie das Häuslein uns lacht!

Gretel

(trattenendo Hänsel, sbalordita)
Non ti muovere! Non ti muovere!

Hänsel

(sorpreso)
Cielo! Che cos'è questa meraviglia?
(con grande eccitazione)
No, non ho mai visto nulla di simile!
(i due bambini guardano verso la casa come affascinati)

Gretel

(dominandosi poco a poco)
Che magnifiche bontà,
oh, guarda che splendore!
Un casa fatta di
torte e pasticcini!

Gretel e Hänsel

Con tartine e pasticcini
al posto delle tegole,
e le finestre luccicano
come di zucchero,
gustosa uva passa
ricopre la facciata!
E, incredibile,
tutto è circondato
di marzapane!
Che magnifico palazzo,
elegante e di bell'aspetto!
Dentro vi vivrà
una principessa del bosco!
Ah, se fosse in casa,
la principessa del bosco
potrebbe dare un banchetto
di dolci e vino,
un banchetto splendido
e invitarci entrambi!

Hänsel

È tutto molto silenzioso,
non si muove nulla là dentro.
Vieni, entriamo!

Gretel

(trattenendolo inorridita)
Sei matto?
Ragazzino, che cosa ti rende tanto audace?
Chissà chi ci vive in questa casetta così
[graziosa?]

Hänsel

Guarda, la casa ci sorride!

(begeistert)
Ha! die Englein haben's uns hergebracht!

Gretel
(sinnend)
Die Englein? Ja, so wird es wohl sein!

Hänsel
Ja, Gretel, sie laden freundlich uns ein!
Komm, wir knuspern ein wenig vom Häuschen!

Hänsel und Gretel
Komm, ja knuspern wir,
wie zwei Nagemäuschen!

(sie hüpfen Hand in Hand nach dem Hintergrund, bleiben wiederum stehen. Sie schleichen dann vorsichtig auf den Zehen bis an das Häuschen. Nach einigem Zögern bricht Hänsel an der rechten Kante ein Stückchen Kuchen heraus.)

Dritte Szene

Eine Stimme aus dem Häuschen
Knusper, knusper knäuschen,
wer knuspert mir am Häuschen?

(Hänsel stutzt und lässt erschrocken das Stückchen Kuchen fallen)

Hänsel
Hast du's gehört?

Gretel
(etwas zaghaft)
Der Wind...

Hänsel
Der Wind!

Hänsel und Gretel
Das himmlische Kind!

Gretel
(hebt das Stück Kuchen wieder auf und versucht es)
Hm!

Hänsel
(gretel begehrllich anschauend)
Wie schmeckt das?

Gretel
(Lässt Hänsel beißen)
Da hast du auch was!

(entusiasta)
Gli angeli l'hanno messa lì per noi!

Gretel
(pensosa)
Gli angeli? Ecco, forse è così!

Hänsel
Sì, Gretel, ci stanno invitando a entrare!
Andiamo! Sgranocchiamo un poco della casa!

Hänsel e Gretel
Andiamo, sgranocchiamone un poco,
come se fossimo due topolini!

*(saltellano mano nella mano verso il fondo, ar-
restandosi poco dopo. Poi riprendono ad avvicinarsi alla casa cautamente, in punta di piedi.
Dopo qualche titubanza, Hänsel stacca un pezzo di dolce dall'angolo destro.)*

Terza scena

[n. 9a - Scena]

Voce dall'interno della casetta
Rosicchiate, rosicchiate, golosacci
chi sta mordendo la mia casa?

(Hänsel sobbalza e lascia cadere il pezzo di dolce)

Hänsel
Hai sentito?

Gretel
(tremando)
È il vento...

Hänsel
Il vento!

Hänsel e Gretel
Il Bimbo divino!

[n. 9b - Canzone]

Gretel
(prende un pezzo di dolce e lo assaggia)

Mmm!

Hänsel
(guardando Gretel con invidia)
Che sapore ha?

Gretel
(gliene dà un pezzetto)
Ce n'è anche per te.

Hänsel

(legt entzückt die Hand auf die Brust)
Hei!

Hänsel und Gretel

Hei! O köstlicher Kuchen,
wie schmeckst du nach mehr!
Mir ist ja, als wenn ich im Himmel schon wär!

Hänsel

Ha, wie das schmeckt!

Gretel

'S ist gar zu lecker!

Hänsel

Wie süß!

Gretel

Wie köstlich!

Gretel

Vielleicht gar wohnt hier ein Zuckerbäcker!

Hänsel

(ruft)
He! Zuckerbäcker! Nimm dich in Acht:
ein Loch wird dir jetzt vom Mäuslein gemacht!
(er bricht ein großes Stück Kuchen aus der Wand)

Die Stimme aus dem Häuschen

Knusper, knusper Knäuschen,
wer knuspert mir am Häuschen?

Gretel und Hänsel

Der Wind, der Wind,
das himmlische Kind!
*(der obere Teil der Haustüre öffnet sich leise,
und der Kopf der Hexe wird sichtbar. Die Kinder
bemerken sie nicht und schmausen lustig weiter)*

Gretel

Wart, du näschiges Mäuschen,
gleich kommt die Katz' aus dem Häuschen!

Hänsel

(weiter kauend)
Knuspre nur zu,
und lass mich in Ruh!

Gretel

(ihm das Stück aus der Hand reißend)
Nicht so geschwind,
Herr Wind, Herr Wind!

Hänsel

(entusiasta, mettendosi la mano sulla pancia)
Ah!

Entrambi

Ah! Che pasticcino delizioso,
che sapore meraviglioso!
Sembra di essere in paradiso!

Hänsel

Com'è buono!

Gretel

È davvero gustoso!

Hänsel

Com'è dolce!

Gretel

Com'è saporito!

Gretel

Il padrone di casa sarà pasticciere!

Hänsel

(gridando)
Occhio, pasticciere, sta' attento!
Un topaccio ti sta facendo un buco nella casa!
(rompe un gran pezzo del muro)

Voce dall'interno della casetta

Rosicchiate, rosicchiate, golosacci,
chi sta mordendo la mia casetta?

Hänsel e Gretel

Il vento, il vento,
il Bimbo divino!
(la metà superiore della porta si apre lentamente e da quella sporge la testa della Strega. I bambini non la vedono e continuano a mangiare)

Gretel

Aspetta, topaccio insaziabile,
vedrai che il gatto non tarderà ad uscire dalla
[casetta!]

Hänsel

(continuando a masticare)
Mangia fin che vuoi
e lasciami in pace!

Gretel

(togliendogli un pezzetto di dolce della mano)
Non così veloce,
Signor Vento!

Hänsel

(nimmt es ihr wieder)
Himmliches Kind,
ich nehm', was ich find'!

Gretel und Hänsel

Ha ha ha ha ha ha!

(sie lachen beide hell auf. Während des letzten Gespräches ist die Türe des Häuschens aufgegangen, und die Hexe tritt, von den Kindern nicht bemerkt, daraus hervor, behutsam auf diese zu schleichend. Rasch wirft sie dem ahnungslosen Hänsel einen Strick um den Hals, eben in dem Augenblick, als die Kinder lachen)

Die Hexe

(grell)
Hi hi, hi hi, hi hi hi hi hi!

Hänsel

(entsetzt)
Lass los! Wer bist du? Lass mich los!

Die Hexe

(die Kinder an sich ziehend)
Engelchen! und du mein Bengelchen!
(sie streichelt die Kinder)
Ihr kommt mich besuchen? Das ist nett!
Ihr lieben Kinder, so rund und fett!

Hänsel

(macht verzweifelte Anstrengungen, sich loszumachen)
Wer bist du, Garstige? Lass mich los!

Die Hexe

Na, Herzchen, zier dich nicht erst groß!
Wißt denn, daß euch vor mir nicht graul'!

Ich bin Rosina Leckermaul,
Höchst menschenfreundlich stets gesinnt,
unschuldig, wie ein kleines Kind,
drum hab' ich die kleinen Kinder so lieb,
so lieb, so lieb, ach!
(sie streichelt Hänsel)
Zum Aufessen lieb!

Hänsel

(barsch abwehrend)
Geh, bleib' mir doch aus dem Gesicht!
(er stampft mit den Fuß.)
Hörst du, ich mag dich nicht!

Hänsel

(riprendendoglielo a sua volta)
Bimbo divino,
quello che trovo, prendo!

Gretel e Hänsel

Ah ah ah ah ah...

(entrambi ridono sonoramente. Intanto la porta si è aperta completamente e, senza che i bambini se ne siano accorti, la Strega è uscita furtivamente fino a giungere vicino a loro. Nel preciso istante in cui essi stanno ridendo forte, passa una corda attorno al collo dell'ignaro Hänsel)

La Strega

(stridula)
Ih ih, ih ih, ih ih ih ih!

[n. 9c - Scena]

Hänsel

(terrorizzato)
Lasciami! Chi sei tu? Lasciami!

La Strega

(attirandoli presso di sé)
Angioletto! E tu... birbantella!
(accarezza i bambini)
Siete venuti a farmi visita? Bene, bene!
Cari bambini, così rotondetti e grassottelli!

Hänsel

(fa di tutto per liberarsi)
Chi sei tu, vecchia orribile? Lasciami!

La Strega

Su, cuoricini, perché questa resistenza?
Non dovete aver paura!

[n. 9d - Arioso]

Son Rosina Boccafina,
voglio bene agli umani,
sono mansueta come un bambino,
per questo i bambini mi piacciono tanto,
così tanto, così tanto...
(accarezza i bambini)
che me li potrei mangiare!

Hänsel

(scostandola)
Via, scostati da me!
(le dà un calcio)
Hai sentito? Non mi piaci!

Die Hexe

(grell lachend)

Ha ha ha ha, ha ha ha ha ha!
Was seid ihr für lekkere Teufelsbrätchen,
besonders du, mein herziges Mädchen!
Kommt, kleine Mäuslein,
kommt in mein Häuslein!
Ihr sollt's gut bei mir haben,
will drinnen köstlich euch laben!
Schokolade, Torten, Marzipan,
Kuchen, gefüllt mit süßer Sahn',
Johannisbrot und Jungfernleder,
und Reisbrei, auf dem Ofen steht er,
Rosinen und Feigen
und Mandeln und Datteln sich zeigen:
's ist alles im Häuschen eu'r eigen,
ja alles eu'r eigen!

Hänsel

Ich geh' nicht mit dir, garstige Frau!

Gretel

Du bist gar zu freundlich!

Die Hexe

Schau, schau! Schau, wie schlau!
Ihr Kinder, ich mein's ja so gut mit euch,
ihr seid ja bei mir wie im Himmelreich.
Kommt, kleine Mäuslein!
Kommt in mein Häuslein!
Ihr sollt's gut bei mir haben,
will drinnen... köstlich euch laben.
(sie will Hänsel fortziehen)

Gretel

So sprich:
was willst du meinem Bruder tun?

Die Hexe

I nun, Ich will ihn füttern und nudeln,
mit allerhand vortrefflichen Sachen
ihn zart und wohlschmeckend machen.
Und ist er dann recht zahm, und brav,
und fügsam und geduldig wie ein Schaf,
dann, Hänsel, ich sag dir's ins Ohr:
dir steht eine große Freude bevor!

Hänsel

So sag's, Doch laut und nicht ins Ohr:
welch große Freude steht mir bevor?

Die Hexe

Ja, liebe Kinder, Hören und Seh'n
wird euch bei diesem Vergnügen vergehn!

Hänsel

Ei, meine Augen und Ohren sind gut,

La Strega

(ridendo stridula)

Ah ah ah ah, ah ah ah ah!
Come siete appetitosi e sagaci,
soprattutto tu, piccolina!
Andiamo, topolini,
entrate nella mia casetta!
Starete bene con me,
vi darò cose deliziose da mangiare!
Cioccolato, torte, marzapane,
dolci ripieni alla crema,
carruba e lingue di gatto,
e riso con latte, scaldato sul fuoco,
fichi e uva passa
e mandorle e datteri:
tutto quello che ho in casa è vostro,
sì, tutto vostro!

Hänsel

Non verrò mai con te, orribile vecchia!

Gretel

Mostrate troppa gentilezza!

La strega

Ecco, ecco... Come siete diffidenti!
Bambini miei, sarò così buona con voi
che vi parrà di stare nel Regno dei Cieli.
Andiamo, topolini!
Entrate nella mia casetta!
Starete bene con me,
vi darò... da mangiare cose deliziose.
(cerca di attirare Hänsel fino a lei)

Gretel

Dunque parla:
che cosa vuoi fare a mio fratello?

La Strega

Ora voglio solo dargli da mangiare,
tutte cose deliziose,
finché diventerà tenero e saporito.
E quando sarà buono e mansueto,
e docile e tanto paziente come una pecora,
allora, Hänsel, ti dirò in un orecchio:
ho un grande regalo riservato per te!

Hänsel

Dillo a voce alta, e non nell'orecchio:
che cosa è questo regalo che mi riservi?

La Strega

Oh, bambino mio, perderai la vista e l'udito
quando riceverai questo regalo!

Hänsel

La mia vista e il mio udito stanno benissimo,

haben wohl acht, was schaden mir tut!

(entschlossen)

Gretel, trau nicht dem gleißenden Wort!
Komm, Schwesterchen, wir laufen fort!

(Hänsel hat sich mittlerweile von der Schlinge befreit und läuft mit Gretel zum Vordergrund; hier werden sie von der Hexe zurückgehalten, die gebieterisch ein am Gürtel hängendes Stäbchen mit wiederholten Gebärden des Festhaltens gegen die beiden erhebt.)

Die Hexe

Halt!

(die Bühne verfinstert sich)

Hokuspokus Hexenschuss!

Rühr dich und dich reißt der Fluss!

Nicht mehr vorwärts, nicht zurück!

Bann' dich mit dem bösen Blick!

Kopf steh' starr dir im Genick!

(neue Gebärde; hier beginnt der Knopf des Stäbchens intensiv zu leuchten)

Hokuspokus, nun kommt jocus:

Kinder, schaut den Zauberknopf,

Äuglein stehet still im Kopf,

nun zum Stall hinein, du Tropf!

(neue Gebärde; dann leitet sie Hänsel, dessen Blick starr auf den leuchtenden Knopf gerichtet ist, zum Stalle und schließt hinter ihm die Gittertüre, während Gretel regungslos dasteht. Die Bühne erhellt sich wieder)

Hokuspokus, bonus jocus,

malus locus, hokuspokus!

bonus jocus, malus locus!

Hokuspokus, bonus jocus,

malus locus, hokuspokus!

(vergnügt zu Gretel, die noch immer regungslos dasteht)

Nun Gretel, sei vernünftig und nett!

Der Hänsel wird nun balde fett.

Wir wollen ihn, so ist's am besten,
mit süßen Mandeln und Rosinen mästen.

Ich geh' ins Haus und hole sie schnell,

du rühre dich nicht von der Stell'!

(sie droht grinsend mit dem Finger und geht ins Haus)

Gretel

(starr und unbeweglich)

Hu! Wie mir vor der Hexe graut!

Hänsel

(hastig flüsternd)

Gretel, pst! sprich nicht so laut!

e mi mettono in guardia quando qualcosa

[non va!]

(risoluto)

Gretel, non far caso alle sue abbaglianti parole!
Vieni, sorellina, fuggiamo!

(Hänsel si ingegna a sciogliere a poco a poco il nodo e tenta di fuggire con Gretel; ma la Strega li trattiene e punta la bacchetta magica che tiene sospesa alla sua cintura in direzione dei due bambini, ripetendo gesti di stregoneria.)

[n. 9e - Scena]

La Strega

Fermi!

(la scena si oscura)

Hocuspocus, colpo della strega!

Se vi muovete, avrete male!

Non un passo indietro, né uno avanti!

Io vi domino col malocchio!

Non potete muovere la testa!

(nuovo gesto; la punta della bacchetta comincia a brillare)

Hocuspocus, or viene il gioco:

guardate, bimbi, la bacchetta magica!

Fissate su di essa lo sguardo!

Entra nella gabbia, babbeo!

(nuovo gesto; Hänsel guarda fissamente la punta della bacchetta e la Strega lo conduce nella gabbia, chiudendo la porta, mentre Gretel rimane immobile. La scena comincia a rischiararsi di nuovo)

Hocuspocus, bonus jocus,

malus locus, hocuspocus!

Bonus jocus, malus locus!

Hocuspocus, bonus jocus,

malus locus, hocuspocus!

(divertita a Gretel, che resta sempre immobile)

[n. 9f - Scena]

Ora Gretel, sii buona e ragionevole!

Hänsel presto sarà grassoccio.

Lo alimenteremo al meglio,
con mandorle dolci e uva passa.

Ora vado in casa a cercarle,

tu non muoverti da dove sei!

(agita le dita con espressione minacciosa ed entra in casa)

Gretel

(incapace di muovere un dito)

Oh, questa strega mi fa orrore!

Hänsel

(bisbigliando in fretta)

Gretel, ssh! Non parlare ad alta voce!

Sei hübsch gescheit und gib fein acht
auf jedes, was die Hexe macht!
Zum Schein tu alles, was sie will...
Da kommt sie schon zurück... Pst, still!
*(die Hexe kommt hervor, überzeugt sich, ob
Gretel noch still steht, worauf sie dem Hänsel
aus dem Korb Mandeln und Rosinen hinstreut)*

Die Hexe

Nun, Jüngelchen,
ergötze dein Züngelchen!
(steckt Hänsel eine Rosine in den Mund)
Friss, Vogel, oder stirb!
Kuchenheil dir erwirb!
*(wendet sich zu Gretel und entzaubert sie mit
einem Wacholder)*
Hokuspokus, Holderbusch!
Schwinde, Gliederstarre, husch!
(Gretel rührt sich wieder)
Nun wieder kregel, süßes Kleinchen,
rühr mir geschwind die runden Beinchen!
Geh, mein Püppchen, flink und frisch,
dekke drinnen hübsch den Tisch:
Schüsselchen, Tellerchen, Messerchen,
Gäbelchen, Serviettchen für mein
[Schnäbelchen;

Nun mach alles recht hurtig und fein,
Sonst sperr' ich dich auch in den Stall hinein!
(sie droht ihr kichernd; Gretel eilends ab)
Hi hi hi hi hi!
(zu dem sich schlafend stellenden Hänsel)
Der Lümmel schläft ja, nun sieh mal an,
wie doch die Jugend schlafen kann;
na, schlaf nur brav, du gutes Schaf,
bald schläfst du deinen ew'gen Schlaf.
Doch erst die Gretel muss mir dran,
mit dir, mein Mädels, fang ich an:
bist so niedlich, zart und rund,
wie gemacht für Hexenmund!
*(sie öffnet die Backofentüre und riecht hinein,
wobei ihr Gesicht grell von dunkelroten Feuer-
schein beleuchtet wird)*
Der Teig ist gar, wir können voran machen.
Hei, wie im Ofen die Scheite krachen!
*(sie schiebt noch ein paar Scheite unter; die
Flammen schlagen hoch hinaus und sinken wie-
der zusammen. Die Hexe, vergnügt, reibt sich
die Hände)*
Ja, Gretelchen, wirst bald ein Brätelchen!
Schau, Schau! Schau, wie schlaue!
Sollst gleich im Backofen hucken,
und nach den Lebkuchen gucken.
Bist du dann drin, schwaps!
Geht die Tür, klaps!
Dann ist fein' Gretelchen mein Brätelchen!
Das Brätlein, das soll sich verwandeln
in Kuchen mit Zucker und Mandeln;
im Zauberofen mein

Cerca di stare ben attenta
a ogni movimento della strega!
Fa' tutto ciò che vuole...
Sta tornando un'altra volta... Ssh, zitta!
*(la Strega esce di casa, si assicura che Gretel sia
ancora immobile, e getta a Hänsel una mancia-
ta di mandorle e uva passa)*

La Strega

E ora, giovanotto,
qui c'è un regalo per la tua gola!
(mette un pezzetto in bocca a Hänsel)
Mangia, piccolo babbeo, o muori!
Se mangi molto salirai in cielo!
*(si gira verso Gretel e toglie l'incantesimo con
un ramo di ginepro)*
Hocuspocus, bacchetta magica!
Ora puoi muoverti, su!
(Gretel torna a muoversi)
E ora ascolta, dolce piccolina,
muovi le tue tonde gambette!
Andiamo, bambolina, presto e con diligenza,
vai dentro a pulirmi la tavola:
bicchieri, piattini e fondine,
forchettine e tovaglioli per la mia boccuccia;

fa' tutto in fretta ma con cura,
altrimenti ti chiuderò in gabbia!
(ride in modo stridulo. Gretel corre in casa)
Ih ih ih ih ih ih!
(a Hänsel, che finge di dormire)
Il bricconcello sta dormendo, guarda un po',
come dormono tranquilli i giovani;
dormi tranquillo, tontolino,
che presto dormirai il sonno eterno.
Ma prima devo occuparmi di Gretel,
comincerò con te, piccolina:
sei tanto carina, tenera e pienotta,
sei proprio fatta per la gola di una strega!
*(apre il forno e lo annusa; il suo volto livido è il-
luminato dal riverbero rossastro del fuoco)*

La tavola è pronta, possiamo continuare.
Ah, come crepita la legna nel forno!
*(aggiunge altra legna; le fiamme divampano,
per poi abbassarsi nuovamente. La Strega, com-
piaciuta, si frega le mani)*
Sì, piccola Gretel, presto sarai arrostita!
Guarda, guarda, come sono furba!
Di qui a poco sarai davanti allo sportello del
[forno
dove ti manderò a controllare il marzapane.
E non appena ti affaccerai, zap!
La porta del forno si chiuderà, clap!
E allora, piccola Gretel, mio bocconcino,
nell'arrostiti ti trasformerò
in saporiti biscotti mandorlati;
dentro il mio forno magico,

wirst du ein Lebkuchen fein!
Schau, schau, wie schlau!
Hi hi hi hi hi!
(in wilder Freude ergreift sie einen Besen und setzt sich rittlings darauf)

Hurr, hopp, hopp, hopp,
galopp, galopp,
mein Besengaul,
hurr, hopp, nit faul!
(sie reitet ausgelassen auf dem Besen umher)
So wie ich's mag, am lichten Tag
spring kreuz und quer ums Häuschen her!
(sie reitet wiederum; Gretel steht lauschend währenddem am Fenster)
Bei dunkler Nacht,
wenn niemand wacht,
zum Hexenschmaus
am Schornstein raus!
Aus fünf und sechs,
so sagt die Hex',
mach sieb'n und acht,
so ist's vollbracht,
und neun ist eins
und zehn ist keins,
und viel ist nichts,
die Hexe spricht's.
So reitet sie bis morgens früh!
(mit tollen Sprüngen reitet sie dem Hintergrunde zu und verschwindet zeitweilig hinter dem Knusperhäuschen. Wiederum sichtbar geworden, kommt sie zum Vordergrunde, wo sie plötzlich anhält und absteigt)
Pr! Besen, hüh!

(sie hinkt zum Stall zurück und kitzelt Hänsel mit einem Besenreis wach)
Auf! Wach auf, mein Jüngelchen,
zeig mir dein Züngelchen!
(Hänsel streckt die Zunge heraus)
Schlicker, schlecker!
(sie schnalzt mit der Zunge)
Lekker, lekker!
(schnalzt wiederum)
Kleines lekkeres Schlingerchen,
zeig mir dein Fingerchen!
(Hänsel steckt ein Stöckchen heraus)
Jemine! O je! Wie ein Stöckchen, o weh!
Bübchen, deine Fingerchen sind elende
[Dingerchen!
(ruft)
Mädel! Gretel!
(Gretel zeigt sich an der Tür)
Bring Rosinen und Mandeln her; Hänsel meint,
es schmeckt nach mehr!

diventerai di marzapane!
Guarda, guarda, come sono furba!
Ih ih ih ih ih!
(con gioia selvaggia monta su una scopa e svolazza per l'aria)

[n. 9g - Canzone]

Hurr, hopp, hopp, hopp,
galopp, galopp,
mia scopa-ronzino,
trotta, galoppa, vola!
(cavalca tutt'intorno allegramente sulla scopa)
Mi piace giocare alla luce del giorno,
andando e venendo, volando sulla mia casetta.
(continua a cavalcare; Gretel si avvicina alla finestra e ascolta)
E quando scende la notte,
e tutto tace,
al festino delle streghe
vado per il camino!
Da cinque a sei,
così dice la Strega,
già siamo in sette o otto,
se non manca nessuna,
e un'altra è la nuova,
e qualcuna sarà la decima,
e nessuna è di troppo,
così parla la Strega!
Così cavalca fino all'alba!
(con grandi salti cavalca sullo sfondo e scompare temporaneamente dietro la casa di marzapane. Poi compare di nuovo, viene avanti, si ferma di colpo e scende)

Brr! Scopetta! Andiamo!

[n. 9h - Scena]

(la Strega zoppicando si dirige verso Hänsel e lo sveglia solleticandolo con un rametto)
Su! svegliati, giovanotto!
Mostrami la linguetta!
(Hänsel mostra la lingua)
Abracadabra!
(schiocca la lingua)
Goloso! Goloso!
(la schiocca di nuovo)
Goloso birbantello!
Mostrami un ditino!
(Hänsel sorge un bastoncino.)
Ah, diamine! Secco come un legnetto, ahimè!
Le tue dita, figlio mio, sono cosette miserabili!
(chiamando)
Gretel, ragazzina!
(Gretel appare sulla porta)
Prendi l'uva passa e le mandorle;
Hänsel deve mangiare di più!

(Gretel springt ins Haus und kehrt mit einem Körbchen voll Rosinen und Mandeln zurück)

Gretel

Da sind die Mandeln!

(Sie stellt sich, während die Hexe den Hänsel füttert, hinter sie und macht mit dem Wacholderbusch die Entzauberungsgebärde)

Hokuspokus, Holderbusch!

Schwinde, Gliederstarre, husch!

(Hänsel regt sich wieder)

Die Hexe

(sich rasch umwendend)

Was sagtest du, mein Gänselchen?

Gretel

(etwas verwirrt)

Meint' nur: wohl bekomm's, mein Hänselchen!

Die Hexe

(schwerhörig)

He?

Gretel

(lauter)

Wohl bekomm's, mein Hänselchen!

Die Hexe

Hi hi hi! Mein gutes Tröpfchen,
da steck' dir was ins Kröpfchen!

(steckt Gretel eine Rosine in den Mund)

Friss, Vogel, oder stirb!

Kuchenheil die erwirb!

(sie öffnet die Backofentür; die Glut hat scheinbar nachgelassen. Hänsel gibt Greteln währenddessen lebhaft Zeichen)

Hänsel

(leise die Stalltüre öffnend)

Schwesterlein, hüt' dich fein!

Die Hexe

(Gretel gierig betrachtend)

Wie wässert mir das Mündchen
nach diesem süßen Kindchen!

Komm, Gretelchen,

Zuckermädelchen!

(Gretel tritt heran)

Sollst in den Backofen hucken

und nach den Lebkuchen gucken.

Sorgfältig schau, ja!

Ob sie schon braun da,

oder ob's zu früh...

'S ist kleine Müh'!

(Gretel zaudert)

(Gretel si affretta a rientrare in casa e torna con una cesta colma di uva passa e mandorle)

Gretel

Qui sono le mandorle!

(mentre la Strega dà da mangiare a Hänsel, con la bacchetta di ginepro Gretel, dietro le sue spalle, fa il segno per togliere l'incantesimo)

Hocuspocus, bacchetta magica!

Ora puoi muoverti, su!

(Hänsel può di nuovo muoversi)

La Strega

(girandosi con rapidità)

Che hai detto, ochetta?

Gretel

(un po' confusa)

Ho solo detto: buon appetito, fratellino!

La Strega

(dura d'orecchi)

Come?

Gretel

(più forte)

Buon appetito, fratellino!

La Strega

Ih ih ih! Mio piccolo babbeo,
mettiti una di queste nel gargarozzo!

(mette in bocca a Hänsel un'uva passa)

Mangia, piccolo babbeo, o muori!

Se mangi molto salirai in cielo!

(apre lo sportello del forno; il fuoco si è apparentemente placato. Nel frattempo Hänsel fa dei segni convulsi a Gretel)

Hänsel

(aprendo la porta della gabbia)

Attenta, sorellina!

La strega

(guardando Gretel con perversità)

Mi viene l'acquolina in bocca
per questa dolce bambinetta!

Andiamo, piccola Gretel,

zuccherino!

(Gretel si avvicina)

Devi sporgerti nel forno

e dare un'occhiata al marzapane.

Controlla bene, però,

che sia ben cotto

oppure se è troppo presto...

è una sciocchezza!

(Gretel è dubbiosa)

Hänsel

(aus dem Stalle schleichend)
Schwesterlein, hüt' dich fein!

Gretel

(sich ungeschickt stellend)
Ei, wie fang' ich's an, dass ich komme dran?

Die Hexe

Musst dich nur eben
ein bisschen heben!
Kopf vorgebeugt,
's ist kinderleicht!

Hänsel

(Gretel am Kleide zurückhaltend)
Schwesterlein, hüt' dich fein!

Gretel

(schüchtern)
Bin gar so dumm,
nimm mir's nicht krumm!
Drum zeig mir eben:
wie soll ich mich denn heben?

Die Hexe

(macht eine ungeduldige Bewegung)
Kopf vorgebeugt,
's ist kinderleicht!
(sie schickt sich murrend an, in den Backofen zu kriechen; indem sie sich mit halbem Leib vorbeugt, geben ihr Hänsel und Gretel einen derben Stoß, so dass sie vollends hineinfliegt, und schlagen dann rasch die Tür zu)

Gretel und Hänsel

(ihr nachspottend)
"Und bist du dann drin, schwaps!
Geht die Tür, klaps!
Du bist dann statt Gretelchen
Ein Brätelchen!"
(Hänsel und Gretel fallen sich jubelnd in die Arme)

[Knusperwalzer]

Juchhei! Nun ist die Hexe tot,
Mausetot, und aus die Not!
Juchhei! Nun ist die Hexe still,
Mäuschenstill; Kuchen gibt's die Füll'.
Nun ist zu End' der Graus,
Hexengraus, und der Spuk ist aus!
(sie fassen sich bei der Hand und tanzen)
Ja, lasst uns fröhlich sein,
tanzen im Feuerschein,
halten im Knusperhaus
Herrlichsten Freudenschmaus!
Hei! Juchhei, juchhei!

Hänsel

(uscendo lentamente dalla gabbia)
Attenta, sorellina!

Gretel

(facendo la tonta)
Ma... come faccio a guardare lì dentro?

La Strega

L'unica cosa che devi fare
è sporgerti un poco.
Metti la testa dentro,
è un gioco da bambini!

Hänsel

(trattenendo Gretel per il vestito)
Attenta, sorellina!

Gretel

(timidamente)
Sono così stupida,
non ti arrabbiare con me!
Mostrami, per favore
come devo fare per sporgermi...

La Strega

(con gesto di impazienza)
Metti la testa dentro,
è un gioco da bambini!
(si decide a farlo essa stessa, brontolando; non appena si è piegata in avanti con il busto verso il forno, Hänsel e Gretel le danno un colpo così forte che la fanno volare completamente dentro, e subito dopo chiudono lo sportello)

Gretel e Hänsel

(facendole il verso)
"E non appena ti affaccerai, zap!
La porta del forno si chiuderà, clap!
E allora, piccola Gretel,
presto sarai arrostita!"
(Hänsel e Gretel si abbracciano gridando di gioia)

[n. 9i - Valzer della Strega]

Urrà! La Strega è morta,
morta stecchita, è finita!
Urrà, non aprirà più la bocca,
e qui è pieno di dolci!
è finito il tormento,
e col tormento della Strega anche l'incubo!
(si prendono per mano e ballano)
Sì, rallegriamoci,
balliamo attorno al fuoco,
facciamo nella casetta di marzapane
il più grande banchetto della festa!
Hip hip, urrà!

(sie umfassen sich und walzen miteinander, erst im Vordergrund, dann allmählich in Richtung auf das Knusperhäuschen zu. Als sie beim Knusperhäuschen angekommen sind, reißt sich Hänsel von Gretel los, eilt ins Häuschen, indem er die Tür hinter sich zuschlägt, und wirft Gretel durch die obere Luke Äpfel, Birnen, Apfelsinen, vergoldete Nüsse und allerlei Zuckerzeug in die aufgehaltene Schürze. Mittlerweile fängt der Hexenofen gewaltig an zu knistern; die Flamme schlägt hoch empor. Dann gibt's einen starken Krach, und der Ofen stürzt donnernd zusammen. Hänsel und Gretel, die vor Schreck ihre Beute fallen lassen, eilen bestürzt herbei und stehen wie erstarrt da. Ihre Verwunderung steigt aufs Höchste, als sie die Kuchenkinder um sich herum gewahr werden, deren Hülle mittlerweile abgefallen ist.)

Vierte Szene

Hänsel

(sprechend)

Da, sieh nur die artigen Kinderlein,
wo mögen die hergekommen sein?

Die Kuchenkinder

(regungslos, mit geschlossenen Augen)

Erlöst, befreit, für alle Zeit!

Gretel

Geschlossen sind ihre Äugelein;
sie schlafen und singen doch so fein!

Die Kuchenkinder

O rühre mich an,
dass ich erwachen kann!

Hänsel

(verlegen)

Rühr du sie doch an, ich trau' mir's nicht!

Gretel

Ja, streicheln wir dies hübsche Gesicht!
(sie streichelt das nächste Kind, dieses öffnet die Augen und lächelt)

Die Kuchenkinder

O rühr auch mich, auch mich rühr an,
dass ich die Äugelein öffnen kann!
(Gretel geht streichelnd zu den übrigen Kindern, die lächelnd die Augen öffnen, ohne sich zu rühren; inzwischen ergreift Hänsel den Wacholder)

(si abbracciano e vanno ballando tutt'intorno, fino al proscenio e poi in direzione della casetta di marzapane. Arrivati presso la casetta, Hänsel si separa da Gretel, entra dentro, si chiude dietro la porta e dal lucernario lancia sul grembiule tenuto da Gretel mele, pere, arance, noci dorate e ogni sorta di dolci. Nel frattempo il fuoco crepita nel forno, le fiamme si levano in alto; si sente un forte rumore e il forno frana con gran fragore. Hänsel e Gretel, per lo sgomento, lasciano cadere il bottino, si avvicinano e fissano la scena attoniti. Il loro stupore aumenta quando si rendono conto che intorno a loro ci sono dei bambini, i quali si sono nel frattempo liberati della crosta di marzapane.)

Quarta scena

Hänsel

(parlato)

Ehi, guarda questi piccoli bambini!
Da dove verranno?

[n. 10 - Coro]

I bambini di marzapane

(molto soavemente e senza muoversi)

Salvi, liberi, e per sempre!

Gretel

Hanno tutti gli occhi chiusi;
sono addormentati, ma cantano bene!

I bambini di marzapane

Per favore, toccatemi
per svegliarmi!

Hänsel

(impacciato)

Toccali tu, perché io non oso!

Gretel

Sì, accarezziamo queste belle faccine!
(accarezza il bambino più vicino e questi apre gli occhi e sorride)

I bambini di marzapane

Per favore, tocca anche me,
così potrò aprire gli occhi!
(Gretel si avvicina agli altri bambini e li accarezza. Essi aprono gli occhi, sorridono però non si muovono; intanto Hänsel raccoglie il ramo di ginepro)

Hänsel

Hokuspokus, Holderbusch!
Schwinde, Gliederstarre, husch!
*(die Kinder springen auf und stürzen von allen
Seiten herbei)*

Die Kuchenkinder

Hei! Habt Dank, habt Dank!
Eu'r Leben lang, eu'r Leben lang!
Die Hexerei ist nun vorbei,
nun singen und springen wir froh und frei!
Kommt, Kinderlein, zum Ringelreihn,
reicht alle euch die Händchen fein!
Drum singt und springt,
drum tanzt und singt,
denn Kuchenheil uns allen winkt,
dass laut der Jubelruf durchdringt den Wald,
und rings erschallt von Lust der Wald!
*(je vier Kuchenkinder umringen Hänsel und
Gretel und verbeugen sich zierlich vor ihnen)*

Hänsel

Die Englein haben's im Traum gesagt,
in stiller Nacht,
was nun so herrlich
der Tag hat wahr gemacht.

Die Kuchenkinder

Lob und Dank!

Gretel und Hänsel

Ihr Englein, die uns so treu bewacht,
bei Tag und Nacht,
habt Lob und Dank für all die Pracht,
die hier uns lacht,
die uns so wonnig lacht!

Die Kuchenkinder

Habt Lob und Dank für all die Pracht
die hier uns lacht!
Habt Dank eu'r Leben lang!
*(alle drängen sich hinzu, um Hänsel und Gretel
die Hände zu schütteln.)*

Letzte Szene

[Finale]

Der Vater

(hinter der Szene)
Rallalala, rallalala,
wären doch uns're Kinder da!
*(er erscheint mit der Mutter im Hintergrunde
und hält an, als er die Kinder erblickt)*
Rallalala, rallalalala, Juch!
(fast gesprochen)
Na da sind sie ja!

Hänsel

Hocuspocus, bacchetta magica!
Ora potete muovervi, su!
(i bambini saltano e corrono da tutte le parti)

I bambini di marzapane

Ehi, grazie, grazie!
Lunga vita a voi, lunga vita!
Il maleficio della Strega se ne è andato;
ora possiamo cantare liberi e felici!
Andiamo, bambini, balliamo,
teniamoci tutti per mano!
Possiamo cantare e saltare,
possiamo ballare e cantare,
che le nostre grida di allegria
si sentano per tutto il bosco,
e che il bosco risuoni della nostra felicità!
*(quattro bambini di marzapane circondano
Hänsel e Gretel e fanno loro un inchino)*

Hänsel

Gli angeli ci hanno detto in sogno,
nel silenzio della notte,
quello che nello splendido giorno
sarebbe successo.

I bambini di marzapane

Lodi e grazie!

Gretel e Hänsel

Angioletti, che avevate cura di noi
di notte e di giorno,
a voi vanno la nostra gratitudine
e le nostre lodi
in questo momento fortunato!

I bambini di marzapane

Ricevete la nostra gratitudine e le nostre lodi,
per il momento fortunato che qui ci sorride!
Grazie, e lunga vita!
*(tutti si affollano per stringere la mano a Hänsel
e a Gretel.)*

Ultima scena

[n. 11 - Finale]

Il padre

(fuori scena)
Rallalala, rallalala,
dove saranno i nostri figlioletti, eh?
*(compare con la madre sullo sfondo e si ferma
appena scorge i bambini)*
Rallalala, rallalala, ehi!
(quasi parlato)
Be', ma sono qui!

Hänsel und Gretel

(ihnen entgegenstürzend)
Vater! Mutter!

Die Mutter

Kinderchen!

Der Vater

Da sind ja die armen Sünderchen!

(frohe Umarmung. Unterdes haben zwei Knaben die Hexe als großen Lebkuchen aus den Trümmern des Zauberofens gezogen. Bei ihrem Anblick bricht alles in ein Jubelgeschrei aus. Die Knaben stellen die Hexe in die Mitte der Bühne.)

Der Vater

Kinder, schaut das Wunder an,
wie die Hexe hexen kann!
Wie sie hart, knusperhart,
selber nun zum Kuchen ward!

Alle Übrigen

Schaut, o schaut das Wunder an,
wie die Hexe hexen kann!
Wie sie hart, knusperhart,
selber nun zum Kuchen ward!

(die beiden Knaben tragen die Hexe ins Knusperhäuschen)

Der Vater

Merkt des Himmels Strafgericht:
böse Werke dauern nicht!
Wenn die Not aufs höchste steigt,
Gott der Herr sich gnädig zu uns neigt!
Ja, wenn die Not aufs höchste steigt,
Gott der Herr die Hand uns Reicht!

Alle

Wenn die Not aufs höchste steigt,
Gott der Herr die Hand uns reicht!

(indem die Kinder einen lustigen Reigen um die Gruppe tanzen, fällt der Vorhang.)

Hänsel e Gretel

(correndo loro incontro)
Papà! Mamma!

La madre

Figlioli cari!

Il padre

Eccoli qui i miei piccoli peccatori!

(tutti si abbracciano. Nel frattempo, due bambini tolgono la Strega dal forno, trasformata in una grande statua di marzapane. Alla sua vista, tutti urlano per la gioia. I bambini mettono la Strega in mezzo alla scena)

Il padre

Bambini, guardate che meraviglia,
prodigi da strega!
È rimasta cotta a puntino,
trasformata in un enorme biscotto!

Tutti gli altri

Guardate, oh, guardate che meraviglia,
prodigi da strega!
È rimasta cotta a puntino,
trasformata in un enorme biscotto!

(i due bambini trasportano la Strega nella casa di marzapane)

Il padre

Vedete come ha fatto giustizia il Cielo:
le opere malvagie non durano!
Quando più c'è bisogno,
il Signore si china su noi misericordioso!
Sì, quando più c'è bisogno,
il Signore ci porge la sua mano!

Tutti

Sì, quando più c'è bisogno,
il Signore ci porge la sua mano!

(mentre i bambini ballano allegramente in girotondo, cala il sipario.)